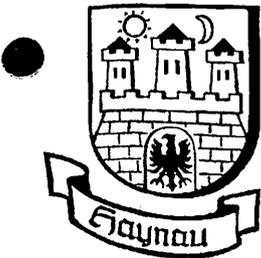


Heimat-Nachrichten

Monatszeitschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatbeauftragten
Herausgeberin und Verlegerin: Christiane Giuliani · Telefon (0 51 36) 9 70 54 47 · Fax (0 51 36) 9 70 31 86
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Postanschrift: Postfach 10 01 61, 30901 Isernhagen



Blick auf die Kanzel der Stadt-Pfarrkirche in Goldberg

Foto: Dagmar Westphal

Wir wünschen allen Lesern und Heimatfreunden ein frohes Osterfest

Leserbrief

Hier kommen unsere Leser zu Wort. Sie haben den Wunsch, Lob oder konstruktive Kritik zu äußern? Hier sind Sie richtig. Die Redaktion behält sich Kürzungen bzw. Änderungen vor. Die Leserbriefe geben nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Passend zum Titelbild der Februarausgabe 2013 habe ich eine schöne Ergänzung gefunden. Das Heftchen „Rübezahls Streiche in seinem Reiche, Heitere Legenden mit Versen“ von E. Eisendiek, Rübezahl-Verlag Paul Höckendorf, Hirschberg im Riesengebirge, muss schon uralt sein. Auf der zweiten Seite steht:

*Von allen seinen Gnomenstreichen
find' man so leicht nicht seinesgleichen.
Ich werde Euch hier welche schildern,
der Sage nach, in Wort und Bildern.*



Rübezahl zählt die Rüben



Der Kleine Teich

Auf den Seiten 18 und 19:
Wie Rübezahl den Großen und Kleinen Teich schuf
*So kam er wieder mal hervor,
vom Ruß war schwarz er wie ein Mohr.
Sein Blick fällt auf ein Kraterbecken,
das tät ihm 'nen Gedanken wecken.*

*Er greift nach einer großen Kanne,
gießt Wasser in die Kraterwanne,
dann badet er darin sogleich. -
Und so entstand der „Große Teich“.*

*Doch hatte er's nicht recht bedacht,
das Becken war zu voll gemacht.
Er legt sich rein, das Wasser schwoll,
der „Kleine Teich“ lief dabei voll.*

Helke Heller
Käthe-Kollwitz-Str. 12
14612 Falkensee-Finkenkrug

Spenden

Der Lauf der Zeit läßt sich nicht anhalten – einige Heimatfreunde haben erkannt, dass es leider dringend notwendig geworden ist, den Heimatverlag mit einer Geldspende zu unterstützen. Hier veröffentlichen wir monatlich die Namen der Spender.

Im Februar spendete:

50,00 € Eine Heimatfreundin, die nicht genannt werden möchte
30,00 € Dagmar Friedrich, Göttingen
10,10 € Gerda-Maria Fröhlich, Großbreitenbach

und weitere Kleinstbeträge, die nicht extra aufgeführt sind, für die wir aber genau so herzlich danken.

Für alle eingegangenen Spenden bedanken wir uns herzlich. Sie helfen, den Verlag und damit die Heimatzeitung am Leben zu erhalten.

Ihre Christiane Giuliani

Einsendeschluss
für alle Artikel der April-
Ausgabe ist Donnerstag, der
21. März 2013

Allgemein

Von den Anfängen der Bunzlauer Keramik

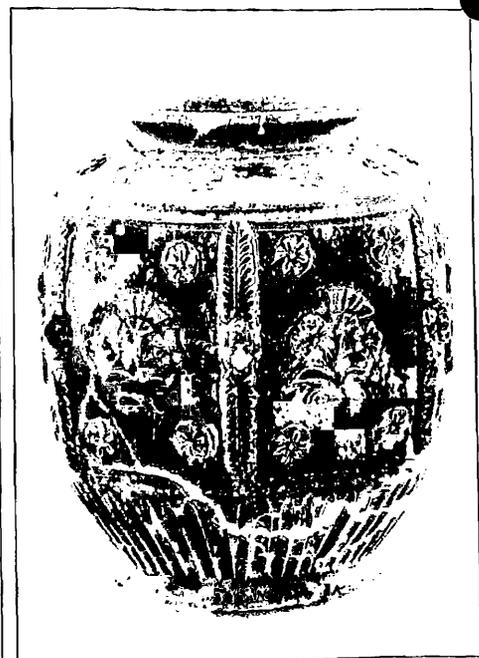
Sonderausstellung

Das Schlesische Museum zu Görlitz zeigt Funde des 15. bis 17. Jahrhunderts

Das weltweit bekannte und geschätzte Bunzlauer Steinzeug erfreut sich einer jahrhundertalten Tradition. Doch trotz langer Forschungen in Deutschland und Polen war es bisher nicht möglich, die genaue Entstehungszeit der ersten künstlerischen Erzeugnisse und die Standorte der ältesten Töpfereien in Bunzlau/Bolesławiec zu bestimmen, denen die Stadt ihre Berühmtheit und ihren Beinamen „Die Stadt des guten Tones“ verdankt.

Erst dank der archäologischen Untersuchungen, die 2007 in Bunzlau durch die Mitarbeiter des Muzeum Ceramiki w Bolesławcu (Keramikmuseum Bunzlau) mit Unterstützung des Archäologischen Instituts der Universität Breslau/Wrocław durchgeführt wurden, konnten die Überreste der bis heute ältesten untersuchten Töpferei der Neuzeit geborgen werden. Die Ausgrabungen förderten etwa 18.000 Fragmente von keramischen Erzeugnissen zutage, darunter acht Objekte, die fast vollständig erhalten geblieben sind. Die ältesten Funde stellen Fragmente von Gefäßen dar, die der so genannten Falke-Gruppe zugeordnet und ins 15. und 16. Jahrhundert datiert werden. Die jüngsten Funde sind Tonpfeifen aus dem 18. Jahrhundert.

Diese Entdeckung bot die Voraussetzung für die Entstehung eines wissenschaftlich-museumpädagogischen Projekts, das vom Muzeum Ceramiki und dem Schlesischen Museum zu Görlitz mit Unterstützung des Sächsischen Landesamtes für Archäologie Dresden sowie des Kunstgewerbemuseums Schloss Pillnitz durchgeführt wurde. Die Ehrenpatenschaft übernahm der Minister



Kobaltblaue Flasche mit Auflagen, Privatsammlung
Foto: G. Matoryn



Flaschen mit Rollrädchendekor

Foto: J. Moniatowicz

für Kultur und Nationales Kulturerbe der Republik Polen, Herr Bogdan Zdrojewski.

Über zwei Jahre lang bearbeiteten die Mitarbeiter des Muzeum Ceramiki das Fundmaterial. Bei den Inventarisierungs- und Restaurierungsarbeiten konnten insgesamt 101 Gefäße aus dem Zeitraum vom Anfang des 16. bis Mitte des 17. Jahrhunderts rekonstruiert werden. Dabei handelt es sich überwiegend um Töpfe, Dreibeinpfannen, Dosen mit Kugelfüßen, Apothekengefäße, Krüge, Tüllenkannen, Flaschen, Schüssel und Teller. Außerdem fanden die Wissenschaftler Schüssel- und Blattkacheln, Pfeifen und Figuren sowie technische Keramik: Brenn- und Stapelhilfen sowie Muffeln. Die Funde wurden der Öffentlichkeit zum ersten Mal in einer Sonderausstellung präsentiert, die im Muzeum Ceramiki in Bunzlau am 15. Dezember 2012 eröffnet wurde und hier bis zum 10. März 2013 zu sehen war.

Im Anschluss wird sie vom 13. Juli bis 1. Oktober 2013 im Schlesischen Museum zu Görlitz gezeigt.

In der Ausstellung sind ebenfalls reich dekorierte Bunzlauer Gefäße des 17. Jahrhunderts zu bewundern, die aus zahlreichen

privaten und musealen Sammlungen in Deutschland und Polen ausgeliehen wurden. Einen besonderen Platz nimmt der „Bunzlauer Schatz“ ein, die größte zusammenhängende Kollektion von frühen und sehr qualitativollen Bunzlauer Gefäßen, die das Museum Ceramiki kürzlich erwerben konnte. Die Ausstellung lädt darüber hinaus zum Vergleich mit den Erzeugnissen aus den namhaftesten europäischen Standorten der Steinzeugproduktion ein und bietet einen einzigartigen Überblick über die mitteleuropäische Keramik um 1600.

Die Ausstellungsmacher möchten das spezifische Thema ihrer Schau durch moderne, interaktive Präsentationsformen, Filme und Multimedia-Anwendungen einem breiten Publikum näherbringen. Für die jüngsten Besucher wurde ein museumspädagogischer Bereich zur spielerischen Erforschung der Geschichte der Bunzlauer Keramik eingerichtet.

Ein umfangreicher, reich bebildeter deutsch-polnischer Katalog bietet wissenschaftliche Beiträge sowie Übersichten zur Bunzlauer Keramik des 17. Jahrhunderts und zu den wichtigsten europäischen Zentren der Keramikproduktion.

Die Ausstellung und die Publikationen sind ein Teil des Projektes: „Das moderne Museum – ein attraktives grenzüberschreitendes Bildungsangebot“, das aus den Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Sachsen – Polen 2007-2013“ finanziert wird.

Martina Pietsch

Schlesisches Museum zu Görlitz
Untermarkt 4 / Brüderstraße 8
02826 Görlitz
tel. 03581 / 8791-132
mpietsch@schlesisches-museum.de

Am Freitag, dem 22. Februar 2013, fand das 16. Benefizkonzert der Henritenstiftung Hannover und des Vereins zur Erforschung und Erhaltung Schlesischer Orgeln e. V., VEESO statt.

Am Anfang wurde um eine Spende für die Restaurierung der Orgel in Ketschdorf und für weitere Projekte des Vereins gebeten.

Ausführende waren:

- Marek Pilch, Orgel, Cembalo
Breslau/Wroclaw, Polen
- Heike Löhr, Blockflöte
S. Anke-Christina Müller,
Blockflöte, Viola da Gamba
(Diskant und Bass)

Der Verein zur Erforschung und Erhaltung schlesischer Orgeln e. V. (VEESO) wurde 1987 gegründet. Sein Tätigkeitsgebiet ist Schlesien im historischen Sinne. In dieser Landschaft hat der Orgelbau eine lange Tradition. Unter den ehemaligen preußischen Provinzen nahm Schlesien mit 2150 Orgeln eine Spitzenposition ein. Namhafte Orgelbauer gaben in allen Stilepochen dem Orgelbau dieser Landschaft ein charakteristisches Gepräge. Leider waren nach 1945 zahlreiche Instrumente dem Verfall preisgegeben.

Der Verein hat sich das Ziel gesetzt, schlesische Orgeln in ihrem Bestand zu sichern. Sie sollen als einmalige Kulturgüter eines christlichen Europas erhalten bleiben. Zugleich soll durch ihre Restaurierung die Orgelmusik im engeren und das musikalische Leben im weitesten Sinne gefördert werden. Die Bemühungen hierum führen Deutsche und Polen, katholische und evangelische Christen zusammen in dem Willen zur Verständigung und Zusammenarbeit zwischen beiden Nationen und Konfessionen.

Marek Pilch ist Direktor des Evangelischen Institutes für Sakrale Musik in Breslau.

Er ist 1970 in Wiswa (Polen) geboren, studierte 1989 bis 1994 an der Musikakademie in Katowice/Kattowitz in der Orgelklasse von Prof. J. Gembalski und in der Cembaloklasse von M. Toporowski und war von 1996 bis 1998 als Stipendiat des Deutschen Akademischen Austauschdienstes an der Musikhochschule in Trossingen (Deutschland) in der Orgelklasse von Prof. Ch. Bossert und der Cembaloklasse von Prof. H. Kirwald. Teilnahme an mehreren Interpretationskursen u.a. bei: G. Bovet, W. Zerer, A. Marcon, M. Radulescu.

In Zusammenarbeit mit dem Verein zur Erhaltung und Erforschung Schlesischer

Deutschlandtreffen

22. und 23. Juni 2013
HANNOVER

Schlesien – Heimat und Zukunft in Europa

Orgeln e.V. setzt er sich für die Erhaltung schlesischer Orgeln in Schlesien ein.

Heike Löhr ist Pastorin und seit 2008 Oberin der Heinrietenstiftung. Sie ist verantwortlich für die diakonischen Gemeinschaften und im Vorstand der Stiftung. Zuvor war sie Pastorin und Lehrerin in Osnabrück.

Eingesandt von



Gisela Bartsch
Hottelner Str. 1a
31191 Algermissen



Amsellied

*Amsel, kleine Amsel, was bist du so froh?
Amsel, kleine Amsel, was flötest du so?
Noch liegt ja der Schnee über Brachland
und Wald,
die Bäume stehn kahl, und es ist noch so
kalt!*

*Sag, schreckt dich das Treiben des Winters
denn nicht?
Ahnst du hinter Wolken das Sonnenlicht?
Ach ja, kleine Amsel, du weißt es bestimmt,
dass bald schon der Winter ein Ende nimmt!*

*Du kennst ihn, den Alten, den grimmigen
Mann,
und weißt, dass er nicht mehr lang
herrschen kann.*

*Drum bist du so freudig und singest so frei -
und lockst durch dein Flöten den Frühling
herbei!*

Gedicht von **Gertrud Caro** geb. Schwarz,
geboren am 28.7.1902 auf der Schneekoppe

Eingesandt von

Helke Heller
Käthe-Kollwitz-Str. 12
14612 Falkensee-Finkenkrug

„Auf den Spuren der Befreiungskriege“

Bildungsreise des HAUS SCHLESIEN Mittwoch 8. Mai bis Dienstag 14. Mai 2013



Eduard Kaempffer (1859-1926) Die Schlacht an der Katzbach 1912, Öl auf Leinwand, Sammlung HAUS SCHLESIEN

Foto: Janos Stekovic

Die Bildungsreise führt auf den Spuren der Ereignisse des Jahres 1813 durch Niederschlesien. Neben Breslau mit dem Königsschloss und der Jahrhunderthalle werden auch die Städte Goldberg und Löwenberg besucht. Nach dem erfolglosen Frühjahrsfeldzug zogen sich Preußen und Russen, gefolgt von den napoleonischen Truppen, nach Schlesien zurück. Verbündete wie feindliche Truppen verweilten damals in Löwenberg und Goldberg. Ein weiteres Reiseziel ist die einstige Festungsstadt Glogau, die bis 1814 von den

Franzosen besetzt war. Eine Teilnahme an der Eröffnung der Ausstellung über die Ereignisse der Jahre 1806 bis 1815 in Schlesien, die HAUS SCHLESIEN im Kloster Leubus präsentieren wird, ist ein weiterer Programmpunkt. Auf der Rückfahrt wird noch in Leipzig Station gemacht, um das bekannte Völkerschlachtdenkmal zu besichtigen.

Anmeldungen und Informationen unter
Telefon 0 22 44 - 88 62 15 oder an
kultur@hausschlesien.de

Verständigung über Grenzen hinweg

Jahrestagung des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages

Der Schlesische Kreis-, Städte- und Gemeindetag ist eine Arbeitsgemeinschaft der Heimatkreisvereinigungen, die sich deutsch-polnische Verständigung zum Ziel gesetzt hat. In jedem Jahr werden Fahrten nach Schlesien organisiert, die in die alte Heimat führen, um dort Kontakte mit den heutigen Bewohnern zu knüpfen. Kommunale Begegnungen, Gespräche mit Schulen und Vereinen und den Deutschen Freundschaftskreisen sollen zu Patenschaften und Partnerschaften führen.

In diesem Jahr steht eine Verständigungsfahrt vom 21. bis 26. April nach Wohrlau, dem heutigen Wolow, auf dem Programm. Gestartet wird mit einem Bus in Köln, der dann unterwegs Teilnehmer aufnehmen kann. Standort in Schlesien ist Trebnitz. Im Gymnasium in Wohrlau wird Gymnasiallehrer Wojslawski über die Zusammenarbeit polnischer und deutscher Lehrer berichten. In Trebnitz ist das Thema die Stiftung Trebnitz und die Zusammenarbeit im Rahmen eines gemeinsamen Europas. Über entsprechende Aktivitäten spricht Krystina Skrobek. Nach dem Empfang durch den Bürgermeister der Stadt Dyhernfurt (Brzeg Dolny) wird die Partnerschaft zwischen Dyhernfurt und Barsinghausen im Mittel-

punkt der Gespräche stehen. Besonders über die Begegnungen deutscher und polnischer Frauen in jedem Jahr berichtet Adasko Roman. Sie tragen sehr zur Verständigung bei.

Die Wahrung schlesischer Kulturgüter in den polnischen Partnerstädten und den bundesdeutschen Patenstädten ist das Thema eines Vortrages von Jutta Graeve. Über den Stellenwert des Deutschunterrichtes an polnischen Schulen wird beim Besuch der Schule in Groß Kreidel (Krzydlina Wielka) gesprochen werden. Johannes Nitschke berichtet über die Zusammenarbeit der Partnerstädte Krzydlina und Grasleben. In Obornik (Oborniki) stehen Gesamtbürgermeister Blazewski und Bürgermeister Jurek Wycik bereit, über die Verständigungsarbeit mit bundesdeutschen Heimatkreisen zu berichten.

Beim Empfang im Rathaus in Winzig (Winzko) wird über die Partnerschaft mit Meschede gesprochen werden und der Heimatkreisvorsitzende Walter Zain wird durch die Stadt Winzig führen. Sabine Liehrmann wird an den Entdecker des Rübenzuckers Franz Carl Achard erinnern, der in Winzig die erste Zuckerrübenfabrik baute.

Jacek Pilawa, Abgeordneter des schlesischen Landtages spricht über die politische Zusammenarbeit der Parlamente im gemeinsamen Europa und Probst Andrezej Fober stellt das Zusammenleben Deutscher und Polen aus kirchlicher Sicht dar. Ein weiteres Thema sind die Kontakte im Internet zwischen Deutschen und Polen, die Tomasz Mietlicki unter die Lupe nimmt.

Am Schluss des Besuches der Delegierten des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages steht ein Besuch im Kloster Trebnitz. Hier erinnert die Ordensschwester Justyna an das Leben und Wirken der Heiligen Hedwig. Sie ist für Polen wie für Deutsche die Schutzheilige Schlesiens.

Einen schlesischen Heimatabend wird am 24. April der Chor der Deutschen Schlesier aus Breslau gestalten, deren Vorsitzende Renata Zajackowska ist gerade mit dem deutschen Bundesverdienstkreuz und dem Schlesierkreuz für ihre völkerverbindende Arbeit geehrt worden.

Nähere Auskunft erteilt Präsident
Norbert Pantke
Daberger Weg 11, 50321 Brühl.

Jutta Graeve

Aus den Heimatgruppen

Goldberg

Goldberg-Haynauer in Bielefeld

Am Sonntag, dem 7. April 2013, um 15 Uhr in der Gaststätte Sieker-Mitte nehmen uns Astrid Langer und Horst Vetter mit ihren Bildern auf eine ihrer zahlreichen Reisen mit in ein fernes Land.

Ihre

Ursula Geisler
Tel. 05 21 - 33 41 66

Liebe Freunde! Liebe Goldberger!

Das Jahr 2013 bringt ein neues Jubiläum. Für einige Leser und Leserinnen ist das vielleicht eine Überraschung. Es wird auch nur kurz sein. Den Grund kannte, oder kennt doch jeder Einwohner des Goldberg Landes. 460 Jahre werden in Kürze vorbei sein, als sich am Heiligabend 1553 „die sieben letzten Bürger Goldbergers“ zusammentrafen und in großer Traurigkeit, aber auch Freude, feierliche Lieder gesungen haben. Eigentlich war das vor allem ein Symbol des Sieges, des Lebens über den Tod.

Nicht für alle sind die Namen der letzten sieben Goldberger wichtig, für mich dagegen sehr. Schon seit Jahren suche ich die Nachkommen der „7“, mit dem Erfolg bin ich leider nicht zufrieden. Deshalb bin ich weiterhin „auf der Suche“. Die Gefundenen will ich heute noch nicht erwähnen, damit ich die anderen nicht deprimiere. Aber gerne erinnere ich nochmals an die sieben Bürger: Laurentius CIRCLER - Bürgermeister, WILLENBERG - Ratsschreiber, Friedrich WINDECK, Gottlob HELMRICH, Otto FUERSTENWALD, Christian STEINBERG, Albert ZOBEL. Beachten sie bitte, dass sich die Schreibweise bestimmt verändert hat. Z.B. o = i, c = z, ue = ü, u.a.

Zum Anlaß der 460 Jahrfeier möchte der Bürgermeister von Złotoryja/Goldberg im Dezember 2013 eine feierliche Herausgabe vorbereiten und ich soll der Autor sein. Die historischen Unterlagen brauche ich nicht, denn Peschel und Sturm sind mir bekannt. Aber sehr gerne möchte ich mein Wissen um konkrete Fotos, Beschreibungen, Erinnerungen usw. bereichern. Sehr wichtig und interessant wäre für mich:
- Wer war der Organisator des Singens (XVI-XX Jh.)?

- Beschreibung der Prinzipien des Verlaufes
- Hat sich (wann, was und wie) der Verlauf verändert?
- Wie war die Zusammenarbeit zwischen den Protestanten und Katholiken?
- Wie war es mit dem Ringsingen seit dem Jahre 1933?
- War das Ringsingen wirklich im Jahre 1944 das letzte Mal?
- Was war in den Jahren 1945 und 1946?
- Sehr wichtig wären für mich Fotos, Bilder oder Zeichnungen, bitte mit Datum.

Die Hilfsbereitschaft der Goldberger ist mir sehr gut bekannt: für mich war sie immer schnell und erfolgreich. Ich hoffe, dass es auch diesmal nicht anders sein wird. Bis Ende Juli 2013 muss ich bereits mit meiner Arbeit fertig sein.

Mit freundlichen Grüßen und herzlichsten Osterwünschen bedanke ich mich schon heute für die Mithilfe.

Alfred Michler
ul. Stoneczna 19
59-500 Złotoryja/Polska
Handy: 797649913

E-mail: alfred.michler23@gmail.com
Fax Lyzeum: 00 48 - 76 878 - 36 31
Zentrum: 00 48 - 76 878 - 81 37

Haynau

Winter mach Platz

Winter mach Platz! Die Zeit ist gekommen. Die Herrschaft, die strenge, leg sie nun hin. Der Frühling hat unser Rufen vernommen; es hilft dir kein Sträuben, drum fahre dahin.

Es pfeift die Amsel, es ruft der Spatz: „Winter mach Platz!“

Winter mach Platz! Das Schneeglöckchen läutet.

Die Sonne scheint wärmend dir ins Gesicht.

*Spürst du denn nicht,
was das alles bedeutet?
Fort mit dem Dunkel,
das Leben braucht Licht.
Hör auf mit dem Brummen,
zieh ein deine Tatz;
Winter mach Platz!*



*Winter mach Platz!
Es kommen die Sängere
von ihrer großen Reise zurück.
Die Nacht wird kürzer,
der Tag immer länger,
gönn uns den Frühling,
die Sonne, das Glück.
Wir möchten wandern,
ich und mein Schatz.
Winter mach Platz!*

Aus „Schlichte Worte eines deutschen Handwerksmeisters“ von
Wilhelm Köhler, geb. 10.01.1860
verstorben 1944, begraben in Haynau
Eingesandt von seiner Enkeltochter

Elisabeth Stabenau, geb. Köhler
verstorben bereits 2004
aus dem Archiv der G-HH

Die zehnte Busreise vom 26. Mai bis 3. Juni 1998 über Pfingsten

43 Haynauer fuhren 1998 zum 10. Mal mit dem Bus in ihre Heimatstadt. Zum Empfang im Rathaus hatte Helmut Poppe im Sitzungssaal des Rathauses ein Jubiläumstransparent aufgehängt. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Dariusz Jedynek erhielt jeder Reisetilnehmer einen Bildband über Sehenswürdigkeiten und Natur der Woiwodschaft Liegnitz in deutscher Sprache, den der frühere Gymnasiallehrer und damalige Chefredakteur

der Wochenzeitschrift „Gazeta Chojnowska“ Stanisław Horodecki in zweijähriger Arbeit erstellt hatte.

Unser Gastgeschenk war eine Geldspende für das Haynauer Regionalmuseum.

Nach einer Picknickpause an der Hermsdorfer Mühle fuhren wir mit dem Bus nach Bunzlau, wo wir nicht nur erstmals im Verkaufsräum der größten Bunzlauer Keramikfabrik sehr viel Bunzlauer Keramik einkauften, sondern auch noch das Keramik-



Die Gruppe auf der Gröditzburg

museum besuchten, wo noch viele Keramikgegenstände aus der Deutschen Zeit zu sehen sind.

Am Abend feierten wir in Petersdorf einen Begrüßungsabend mit polnischen Gästen. Am späten Abend erschien Hubert Wolf kostümiert mit dem ebenfalls kostümierten Küchenpersonal auf der Tanzfläche und führte mit den Damen der Küche einige heiße Tänze vor. Eine Köchin hatte sogar ihr Hochzeitskleid angezogen.....

Am folgenden Tag gab es kein gemeinsames Programm. Rosemarie Rzepakowska organisierte mir ein Auto mit Chauffeur, mit dem ich noch Filmaufnahmen für meinen geplanten großen Haynaufilm machte.

Am 29.5.1998 besuchten wir zuerst das Kopernikus-Gymnasium, wo unter der Regie von Frau Kłapcińska eine Schülergruppe ein Theaterstück aufführte, zwei Schülerinnen das Lied: „Kleine Stadt“ sangen, ein Pianist spielte und der Schülerchor drei deutsche Volkslieder sang, und zwar: „Das Heideröslein“; „Horch was kommt von draußen rein“ und „Muss i denn...“ Ich erfüllte einen Wunsch der Deutschlehrerin und übergab Frau Kłapcińska ein großes Buch mit den Portraits der bedeutendsten deutschen Dichter und Denker. Die Portraits wurden später gerahmt und hängen heute noch im Deutschunterrichtsraum des Lyzeums. Abschließend bedankte sich Direktor Gebala für die Gastgeschenke, zu denen auch eine Spende von 400 DM für den Deutschunterricht gehörte. Direktor Gebala gab seine Freude über den zehnten Besuch unserer Gruppe in Haynau und den Haynauer Schulen zum Ausdruck.

Nach dem Besuch im Kopernikus-Gymnasium besuchten wir noch die Schule Nr. 4, wo die Kinder für uns wieder tanzten, Musik machten und auch drei deutsche Volkslieder sangen, und zwar: „Die Tiroler sind lustig“, „Kuckuck, Kuckuck“ und „Alle Vögel sind schon da“. Auch die Schule Nr. 4 erhielt für den Musischen- und Deutsch-Unterricht eine Spende von 400 DM. Für die Kinder hatten wir Süßigkeiten mitgebracht. Danach bestiegen wir



Die Haynauer Reisegruppe vor der Hermsdorfer Mühle

mit Rosemarie wieder den Wasserturm und mit Rosemarie Rzepakowska, Helmut Poppe, Dieter Breier und wieder mit einer Leiter, war ich noch einmal die 170 Stufen der Wendeltreppe zum Dom hochgestiegen.

Am Pfingstsonntag sind wir ins Riesengebirge gefahren und waren u.a. auf der Schneekoppe und an der Kirche Wang. Am Pfingstsonntag haben wir die Gröditzburg bestiegen. Pfingstmontag hatten wir auf dem letzten Tagesausflug drei Ziele angesteuert: Zuerst stand das Zisterzienser-Kloster Heinrichau auf dem Programm. Wir sahen die Dreifaltigkeitssäule und in der Klosterkirche das schönste noch erhaltene Chorgestühl Schlesiens. Wir besuchten die Jugendbegegnungsstätte Kreisau drei Tage vor deren Einweihung und waren abschließend in Schweidnitz mit Besuch der Friedenskirche, des Ringes mit der Dreifaltigkeitssäule und dem Neptunbrunnen und der Stadtpfarrkirche mit dem höchsten Kirchturm Schlesiens.

Am 22. Juli 1998, während des Jahrhunderthochwassers der Oder, trat auch die Deichsa in Haynau über die Ufer. Dieses Ereignis hat ein Haynauer Fotogeschäft im Film festgehalten und ich habe es an den Schluß meines vierstündigen „Großen Haynaufilmes“ gesetzt, den ich im September 1998 beim Haynauertreffen in Friedrichroda gezeigt und veröffentlicht habe. Über 100 Heimatfreunde haben bis heute diesen Film bei mir bestellt.

Die elfte Busreise vom 18.5. bis 26.5.1999 über Pfingsten nach Haynau

Am 15.12.1998 starb Liesel Liersch, die Frau unseres ersten Organisations der Pfingstreisen. Walter Liersch hat den Tod seiner Liesel nicht verkraftet, er starb zwei Monate später am 15.12.1998 im Alter von fast 89 Jahren.



Die Gruppe in der Jugendbegegnungsstätte Kreisau

1999 hatte ich nicht nur die Reiseleitung in Polen, sondern auch die komplette Organisation einschließlich Bus- und Hotelbestellung übernommen. 17 und 9 Personen stiegen in Dortmund und Kassel in den Bus. Meine Frau und ich stiegen nicht mehr, wie bisher, in Kassel zu, sondern erstmals in Eichelborn. Hier hatten zwei Teilnehmerinnen aus Dortmund den Abfahrtstermin versäumt und mussten deshalb mit dem Taxi nach Gera nachkommen, um mit uns weiterfahren zu können. In Gera stiegen nochmals 9 Personen zu und in Görlitz die letzten vier, sodass wir mit unserem Busfahrer Johannes Garrels 44 Personen waren. Bei der Fahrt durch Görlitz fiel uns auf, dass viele Häuserfassaden inzwischen auf dem Weg zum Weltkulturerbe renoviert worden waren.

Am nächsten Morgen im Rathaus empfing uns der neu gewählte Bürgermeister Andrzej Dwojak. Anwesend waren auch der neue stellvertretende Bürgermeister, Jan Serkies, die Leiterin des Stadtentwicklungsbüros, Elzbieta Lukaszewska, und der Museumsdirektor, Jerzy Janus. Dolmetscherin war, wie in den Jahren zuvor, die Deutschlehrerin Jozefa Olszanska. Bürgermeister Dwojak berichtete von 20% Arbeitslosigkeit in Haynau, von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen in Liegnitz und Breslau und erzählte, dass nach dem fast 50-jährigen Dornröschenschlaf in Haynau keine Neubauten geplant sind, sondern die Sanierung der Altbauten auf dem Programm steht und dass es besonders an Wohnraum für junge Leute fehlt. Als Gastgeschenk hatten wir diesmal das Geld für den Ankauf eines historischen Abendmahl-Silberbeckers für das Heimatmuseum mitgebracht. Diesen Becher, den der Museumsleiter von einer Privatperson ankaufen konnte, zeigte er uns im Rathaus. Er steht seit dem im Heimatmuseum. Die Leiterin der Stadtentwicklung hatte für jeden Deutschen Haynauer eine Broschüre über Haynau und einen Umschlag mit historischen Fotos im Postkartenformat mitgebracht.

Nach dem Besuch im Rathaus fuhren wir, wie im Vorjahr, mit dem Bus zur Hermsdorfer Mühle. Während wir dort Picknick machten, erlebten wir eine Überraschung. Aus der Mühle, die wir noch als Ruine in Erinnerung hatten, kam ein Pole heraus und erklärte uns, er heiße *ekie* und hat mit seinem Schwiegersohn, dem Herrn Silldorf aus der Wiener Neustadt aus der Mühle ein Restaurant gemacht. Er lud uns ein, das Restaurant zu besichtigen, wir waren hell begeistert und versprachen, sein Restaurant in den nächsten Tagen zu besuchen, was wir dann auch an zwei Abenden taten. Ich durfte dabei in den dritten Stock der Mühle hochsteigen und oben vom Balkon Panorama-Filmaufnahmen machen.

Am Nachmittag fuhren wir auch 1999 wieder nach Bunzlau und auf der Fahrt in die Stadt durch eine lange gerade Allee, auf der an beiden Seiten die Rotdornbäume blühten. In Bunzlau kauften wir in der größten Keramikfabrik wieder viel Geschirr ein und besuchten den Ring, wo wir in Straßenrestaurants Kaffee oder Bier tranken.

Am nächsten Tag machten wir einen Ganztagesausflug nach Breslau. In Breslau hatte ich wieder die Fremdenführerin Irena

Morelowska bestellt, die uns in Breslau schon einmal geführt hatte. Zuerst waren wir in der Jahrhunderthalle, in der gerade eine Verkaufsausstellung stattfand. Von dort sind wir auf die Dominsel gefahren und haben ganz ausführlich den Dom besichtigt. Dabei führte uns Frau Morelowska auch in einige der insgesamt 20 Kapellen des Domes. Besonders beeindruckend fand ich die Kurfürstenkapelle und die Elisabethkapelle. Letztere war vom Landgraf Friedrich von Hessen gestiftet, der von 1671 bis 1682 Breslauer Bischof war. Er war der drittgeborene Sohn des Landgrafen Ludwig von Hessen-Darmstadt. Er trat vom evangelischen Glauben zum Katholizismus über, hatte einen aufwendigen Lebensstil und sein Leben lang deswegen Schulden gemacht und ist in der Elisabethkapelle begraben. Da die Haynauer Partnergemeinde Egelsbach über das Schloss Wolfsgarten eng mit dem Haus Hessen-Darmstadt verbunden ist, besteht auch hier eine Beziehung zum Breslauer Bischof Friedrich.

Auf dem Weg zum Ring sahen wir noch die vielen Sandsäcke an der Oder, die vom großen Oderhochwasser vom Juli 1998 dort noch lagen und wir besuchten die herrliche gotische Sandkirche, wo in der Kapelle der Blinden und Tauben ein übergroßes Krippenspiel aus unterschiedlichsten Blechfiguren ganzjährig aufgebaut ist, das mit Hilfe von mehr als 80 Motoren mit Leben erweckt ist. In der Universität besuchten wir wieder die Aula Leopoldina und unsere Fremdenführerin zeigte uns ganz ausführlich das Rathaus auf dem Ring von innen mit all seinen historischen Räumen.

Am Freitag besuchten wir zuerst das Kopernikus-Gymnasium, wo die Deutschschüler von Frau Kłapcińska uns ein Theaterstück vorführten und unseren Damen hinterher Rosen schenkten. Ich hatte als Gastgeschenk einen Tageslichtprojektor mitgebracht, den wir in der Aula vorführten. Anschließend nahmen wir an einer Deutsch-Unterrichtsstunde von Frau Kłapcińska teil, bevor wir zum Besuch in die Schule Nr. 4 fuhren. Dort erfreuten uns die Kinder wieder mit Tänzen, Instrumentalmusik und Gesang von deutschen und polnischen Volksliedern, wie z.B. „Bruder Jakob“, „Kuckuck“, „Guten Abend, gute Nacht“ und „Mein Vater war ein Wandersmann“. Nach dem Besuch in der Schule Nr. 4 haben wir auf dem Hopfenberg dann noch den Wasserturm bestiegen.

Am Pfingstamstag stand ein Tagesausflug erstmals in südwestliche Richtung auf dem Programm. Über Goldberg fuhren wir zunächst nach Löwenberg und wanderten dort vom Laubaner Torturm bis zum Rathaus am Ring. Von Löwenberg sind wir über Greiffenberg zur Burg Tzschocha weitergefahren. Weil in der Burg eine Hochzeitsfeier stattfand, konnten wir die Burg nur von außen besichtigen. Das Brautpaar konnten wir aber am Hochzeitsauto sehen. An der Burg Tzschocha machten wir dann noch Picknick, bevor wir nach Greiffenberg zurück fuhren. In Greiffenberg parkten wir an der katholischen Stadtpfarrkirche zur Heiligen Hedwig. In der Kirche besuchten wir die Grabkapelle der Familie von Schaffgotsch von 1545 mit dem Grabdenkmal mit elf lebensgroßen Figuren und

deutschen Inschriften. Von der Stadtpfarrkirche sind wir die wenigen Schritte zum Ring gelaufen. Auf dem Ring steht das Rathaus von 1524 mit dem neuen Turm von 1929 und ein alter Brunnen, an dem spielende Kinder dargestellt sind, die sich „haschen“. Über dem Eingang zu einem der Bürgerhäuser rund um den Ring ist folgende Inschrift auf einer Steinplatte angebracht: „General-Feldmarschall Graf von Moltke nahm auf einer Generalstabsreise im Jahre 1875 vom 25.- 28. Aug. in diesem Hause Quartier“.

Von Greiffenberg sind wir über Friedeberg und Bad Flinsberg nach Schreiberhau ins Riesengebirge gefahren.

Von Schreiberhau fuhren wir mit Blick auf das Riesengebirge über Petersdorf und Hermsdorf an der Burg Kynast vorbei nach Krummhübel bis zur Kirche Wang. Nach dem Aufstieg zur Kirche Wang haben wir in Brückenberg am Bus eine zweite Picknickpause mit Kaffee und schlesischen Mohnkuchen gemacht. Auf dem Rückweg legten wir noch eine Pause in Hirschberg ein.

Am Pfingstsonntag sind wir zur Gröditzburg gefahren, haben die Burg bestiegen und vor der Heimfahrt am Bus Picknick gemacht. Am Nachmittag habe ich in Haynau nach Neuigkeiten gesucht und dabei eine ganze Reihe neu gepflasterter Bürgersteige gefunden, und zwar rund um den Weberturm, in der Parkstraße, vor der Landwirtschaftsschule und am Wilhelmplatz.

Am Pfingstmontag waren wir in Liegnitz und haben einen Rundgang über Peter und Paul Kirche, Neues Rathaus, Brunnen, Theater, Ring, Ritterakademie, Johanneskirche, Glogauer Torturm und Schloss mit Petersturm und Hedwigsturm gemacht. Von Liegnitz sind wir dann nach Jauer weitergefahren. In Jauer haben wir die Friedenskirche und den Ring besucht und sind dann zum Picknick machen wieder an den Stausee der wütenden Neiße gefahren. Der Stausee hatte so wenig Wasser, dass wir viele tote Fische fanden. Helmut Poppe ließ sich sogar mit einem fast einen Meter großen toten Hecht filmen. Vom Stausee sind wir dann über Jauer noch nach Wahlstatt zur Klosterkirche gefahren.

Am Tag vor der Heimreise waren wir noch im Heimatmuseum und haben davor ein großes Gruppenfoto gemacht. Ich habe noch den Lederwarenfabrikanten Zbigniew Kostyszyn besucht, der einen Großauftrag über mehrere hundert Lederjacken von der Polizei in NRW erhalten hatte und mit seinen Näherinnen an 10 Nähmaschinen in seiner Werkstatt bearbeitete. Mit dem Bus waren wir dann noch zu Gast in der Papierfabrik. Wir besuchten das heruntergekommene Gelände des früheren Schwimmbades hinter der Schauwecker- und Hoffmann-Villa und hinterher das Ruinengelände der früheren Papierfabrik. In einer Halle wurde noch Wellpappe hergestellt. Der frühere Stadtratsvorsitzende Tadeusz Więclaw führte uns über das Gelände und schenkte uns hinterher Werbematerial der Papierfabrik aus Wellpappe.

Dieter Schroeder
Erich-Kästner-Str. 35
63329 Egelsbach

Schönau

Denkmalsschutz stimmte zu

Die in Schönau geplante Gedenkstätte an der Johanniskirche ist jetzt vom Denkmalschutz genehmigt worden. (Siehe G-HH 62-12, Seite 181 und 63-01, Seite 7) Wir hoffen, sie im Mai oder Juni 2013 einweihen zu können. Ich danke allen, die dazu beigetragen haben oder noch werden, dass wir die Kosten dafür tragen können.

Kontoverbindung:

Jutta Graeve-Wölbling, Postbank Hannover, BLZ 250 100 30, Kontonummer 473 282-306

Zur Zeit liegen die Grabsteine beim Bauhof der Stadt Schönau. Dort werden sie gesäubert und zur Aufstellung vorbereitet.

Jutta Graeve
Neue Str. 5
29614 Soltau

Göllschau

27. Februar 1944

Dieses Foto ist am 27. Februar 1944 in Göllschau aufgenommen worden. „Es war an meinem 16ten Geburtstag und der letzte, der in der Heimat gefeiert wurde. Ich kann nicht mehr sagen, was wir in der vollen



Käte Kunert rechts, und ihre Freundin Erna auf dem Weg von Haynau nach Göllschau

Einkaufstasche hatten. Doch an meinen Geburtstag erinnere ich mich noch immer sehr gut“, so Käte Kunert. „Meine Freundin Erna lernte ich in der Berufsschule kennen. Wir saßen vom ersten Tag an nebeneinander auf der Schulbank. Das war der Anfang einer langen Freundschaft“.

Käte Kunert

Webereistr. 29, 33607 Bielefeld

Die GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN wünscht zum 85. Geburtstag nachträglich alles Gute.



Die Konfirmandin, Käthe Kunert

Kauffung

Herzlichen Glückwunsch

Hedwig Kolodzeike, geb. Tkotz, kann am 26. März 2013 ihren 100ten Geburtstag feiern. Sie wird bei uns im Haus pflegetechnisch betreut und ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Familie. Da vier Generationen unter einem Dach leben, ist auch immer einer für den anderen da und jemand ansprechbar.



Hedwig Kolodzeike steht jeden Tag auf, ist jedoch abhängig vom Rollstuhl, da ihre Beine nicht mehr so wollen. Sie liest regelmäßig die Tageszeitung und genießt ansonsten den Tagesablauf im Wintergarten mit einem herrlichen Blick auf den nahen Wald.

Gelegentlich spielt sie mit uns „Mensch ärgere dich nicht“, doch Grund zum ärgern gibt es für die lebensfrohe Hedwig Kolodzeike sonst nicht. Schön für alle ist, dass wir immer noch gemeinsam auf Reisen gehen.

Bernhard Tkotz

Am Ueling 76, 42859 Remscheid

Liebe Heimatfreude

Wir hatten uns vorgestellt, die Kauffunger Rundbriefe zu archivieren. Dabei stellte sich heraus, dass einige ältere Ausgaben fehlen. Daher rufen wir die Kauffunger mit der dingenden Bitte auf: Wer hat noch ältere Rundbriefe in der Ecke liegen? Später landen sie sonst im Altpapier. Bitte steckt sie in einen Umschlag und sendet sie an meine Adresse. Wir werden sie sortieren und einreihen. Leider haben die alten Rundbriefe nicht alle eine Nummer. Also müssen sie nach dem Datum eingeordnet werden. Danke an die Heimatfreunde, die uns bei der Archivierung helfen und dem Heimatblättel schon geholfen haben.

Nun zu den Heimattreffen:

Karin Schaefer-Schultz lädt wieder in ihr Haus in Neufahrn ein. Bitte dafür den 21. April 2013 im Kalender eintragen. Das Treffen in Dresden ist in diesem Jahr schon sehr früh. Wir werden uns in diesem Jahr in der Bergwirtschaft „Wilder Mann“ treffen. Das Lokal liegt nicht weit von der gleichnamigen Autobahn-Abfahrt in Richtung Stadt entfernt. Wie immer lädt Renate Kunze ein. Auch der nächste Tag steht für Interessenten zur Verfügung. Näheres für dieses Treffen geben wir Mitte April bekannt.

Danken möchte ich für die guten Wünsche, die mich in der letzten Zeit erreichten.

Viele Grüße

Reinhard Liebs

Letterhausstr. 50, 58099 Hagen

Neudorf am Gröditzberg

Chronik einmal anders

Recherchiert und zusammengetragen von **Albrecht Heyland** und **Irmgard** und **Manfred Hillmann**

Fortsetzung aus G-HH 63-02, Seite 26

Eine Beschreibung des Lebens in Neudorf ab 1918:

30er Jahre:

An Feiertagen des dritten Reiches wurden auch in Neudorf Fackelzüge organisiert. Es war ratsam, zu solchen Anlässen die Hakenkreuzfahne rauszuhängen, man wurde dann nicht als Parteigegner angesehen und kam nicht auf die schwarze Liste. Bei geringen Verstößen gegen die Partei konnte die Angelegenheit innerhalb des Ortes geregelt werden. Lag nach Ansicht der Partei ein schweres Vergehen vor, so konnte es zu einer Einweisung in ein Konzentrationslager kommen. Es bedurfte hierfür kein Urteil des Amtsgerichtes. Einen solchen Fall hat es in Neudorf aber nicht gegeben.

Für die Jugend war im dritten Reich auf dem Pfarrhof (Kirchengrundstück) im 1. Stock eines Nebengebäudes ein Versammlungsraum eingerichtet. Hier wurden Kameradschaftsabende und andere Veranstaltungen durchgeführt. Die Einbeziehung der Jugend in das Regime der NSDAP wurde von der Regierung, zum Leidwesen vieler Eltern, sehr gut organisiert. Alle Spiele und Unterhaltungsangebote waren auf Jugendwünsche hin ausgerichtet und wurden mit Begeisterung angenommen. Eltern, die eine andere als die Parteimeinung vertraten, hatten kaum eine Möglichkeit, ihren Kindern dies zu vermitteln.

Für Mitteilungen der Partei an die Dorfbewohner diente ein Schaukasten, der am

Scheunengiebel vom Gastwirt Vogel hing. Durch den Aushang im Kasten waren Nachrichten der Partei im Dorf schnell verbreitet.

Für Mitglieder im Jungvolk, dies waren Kinder von etwa 10 bis 14 Jahren, war sonnabends am Nachmittag Dienst angesetzt. Für die HJ, also für 14 bis etwa 20 jährige, war der Dienst am Sonntag Vormittag. Bei beiden Gruppen war der Dienst eine Pflicht und eine Selbstverständlichkeit. Bei unentschuldigtem Fehlen wurde eventuell die Polizei eingeschaltet, es wurde auch Härte gezeigt.

Etwa ab 1938 wurde der Reichsarbeitsdienst eingeführt. Jeder Jugendliche konnte nach der beruflichen Lehrzeit mit der Einberufung zu diesem Dienst rechnen. An einigen Orten gab es den Arbeitsdienst auch schon früher. Die Bewaffnung dieser Truppe war der Spaten. U.a. wurde die Truppe eingesetzt, um Feuchtgebiete trocken zu legen. Es wurden aber auch andere öffentliche Aufgaben wahrgenommen. Der Sinn dieser Truppe diente natürlich auch schon der Wehrtüchtigung.

In den Kriegsjahren wurde der Arbeitsdienst für Männer abgeschafft, dafür kamen die Wehrtüchtigungslager, in denen militärisch ausgebildet wurde.

Der Arbeitsdienst wurde dann auf die jungen Mädchen übertragen. Dieser Dienst wurde auch Pflichtjahr genannt. Die Arbeitsmädchen, so hießen sie auch, hatten keinen Spaten, sondern wurden in größere Haushalte und andere Einrichtungen, in denen Hilfe erforderlich war, geschickt.

Etwa ab 1938 waren den Nazis die Kirchen ein Dorn im Auge, und es wurde mit allen Mitteln versucht, den Ablauf des Gottesdienstes zu stören. In Neudorf kam es aber nicht zu einer solchen Störung. Parteispitzel wurden in die Gottesdienste geschickt um aufzupassen, ob der jeweilige Pastor parteischädlich redete. Bei Vorkommen solcher Art mussten die Spitzel der Partei Bericht erstatten.

Zu dieser Zeit gab es zwischen Pastor Klose und Kantor Heyland eine Absprache. Im Falle einer Störung durch die Nazis, was nicht auszuschließen war, sollte Kantor Heyland das Lied eine feste Burg ist unser Gott, spielen.

Die Partei veranlasste die Schulaufsichtsbehörde den Schulleitern nahe zu legen, ihre gleichzeitige Tätigkeit als Kantor aufzugeben. Kantor Heyland behielt dieses Amt aber inne.

Am ersten September begann der Krieg gegen Polen und später gegen ganz Europa. Anfangs blieb unser Land von Kriegseinwirkungen verschont, weil im Ausland gekämpft wurde. Nach ein paar Jahren begannen die ersten Luftangriffe auf deutsche Städte und andere Ziele. Schlesien konnte aber wegen der größeren Entfernung von den Startbahnen in England noch nicht erreicht werden. Die Berichterstattung über den Verlauf der Ostfront ließ bald erkennen, dass die Frontlinie immer näher heranrückte.

Angaben über den letzten Gottesdienst vor dem Einmarsch der Russischen Truppen sind unterschiedlich. Die Meinungen darüber gehen auseinander und liegen zwischen der Christnacht 1944 und Februar 1945. Wer kann dazu nähere Angaben machen?

Am 14. Februar 1945 war es dann soweit, dass Russische Truppen Neudorf be-

setzten. Am Neudorfer Bahnhof wurde gekämpft und im Ort, dazu gibt es unterschiedliche Aussagen, soll eine Panzergranate die Scheune von Butterweck in Brand gesetzt haben. Zwei Häuser sollen ebenfalls gebrannt haben. In der nun folgenden Besatzungszeit waren die Misshandlungen und Erniedrigungen durch die Truppen schlimm. Selbst Erschießungen kamen mehrfach vor. Besonders aber hatten die Frauen durch Vergewaltigungen zu leiden! Man kann nur hoffen, dass sich solche Zustände nicht wiederholen. *Wird fortgesetzt*

Eingesandt von
Joachim Pohl
Bergfeld Nord 7, 31319 Rethmar-Sehnde

Neukirch

Wichtige Mitteilung zum diesjährigen Ortstreffen in Bielefeld

Wegen der Bundestagswahl am 22.09.2013 haben wir beschlossen, unser Treffen eine Woche vorzulegen. Das Treffen findet somit schon am **14.09.2013** statt und nicht am 21.09.2013, wie in der Dezemberausgabe 2012, Seite 190 angekündigt.

Manfred Hielscher
Gärtnerweg 49
33619 Bielefeld

Zur Erinnerung an meine Konfirmation

Römisch Ich schäme mich des Evangeliums von Christo nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die da selig macht alle die daran glauben

So lautet der Konfirmationspruch für Kurt Oswald Tschirner bei seiner Konfirmation am 4. März 1937 in der evangelischen Kirche in Neukirch an der Katzbach. Hier wurde der am 13. Februar 1923 in

Neukirch geborene Kurt Tschirner auch am 25. März 1923 getauft.

Auch wenn inzwischen so viele Jahre vergangen sind und das Reisen für ihn nicht mehr möglich ist, in Gedanken ist Kurt Tschirner noch jeden Tag in seinem Heimatort.

Die GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN wünscht nachträglich zum Geburtstag alles Gute.



Zur Erinnerung an die Konfirmation
Ich schäme mich des Evangeliums von Christo nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die da selig macht alle die daran glauben
mit Joachim Pohl
geboren am 13. Februar 1923 in Neukirch an der Katzbach und getauft am 25. März 1923
in nach empfangener Unterweisung im Worte Gottes am 4. März 1937
in der evangelischen Kirche zu Neukirch an der Katzbach konfirmiert worden.
Joachim Pohl

Zur Erinnerung an die Konfirmation
Ich schäme mich des Evangeliums von Christo nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die da selig macht alle die daran glauben
mit Joachim Pohl
geboren am 13. Februar 1923 in Neukirch an der Katzbach und getauft am 25. März 1923
in nach empfangener Unterweisung im Worte Gottes am 4. März 1937
in der evangelischen Kirche zu Neukirch an der Katzbach konfirmiert worden.
Joachim Pohl

Prausitz

**100. Geburtstag von
Gerhard Stein**

Der Bundespräsident übermittelte Glückwünsche, ebenso viele andere Persönlichkeiten. Verwandte und Bekannte gratulierten persönlich Gerhard Stein herzlich zu diesem Fest und die Prausnitzer überbrachten auch die innigsten Grüße und Wünsche.



Gerhard Stein

Es war ein belebender, freudiger Tag für unseren Heimatfreund Gerhard Stein.

Er spricht uns seinen herzlichsten Dank für die lieben Gratulationen und vielen Geschenke aus.

Dr. Hellmuth Seidel

Hohensaatener Str. 11, 12679 Berlin

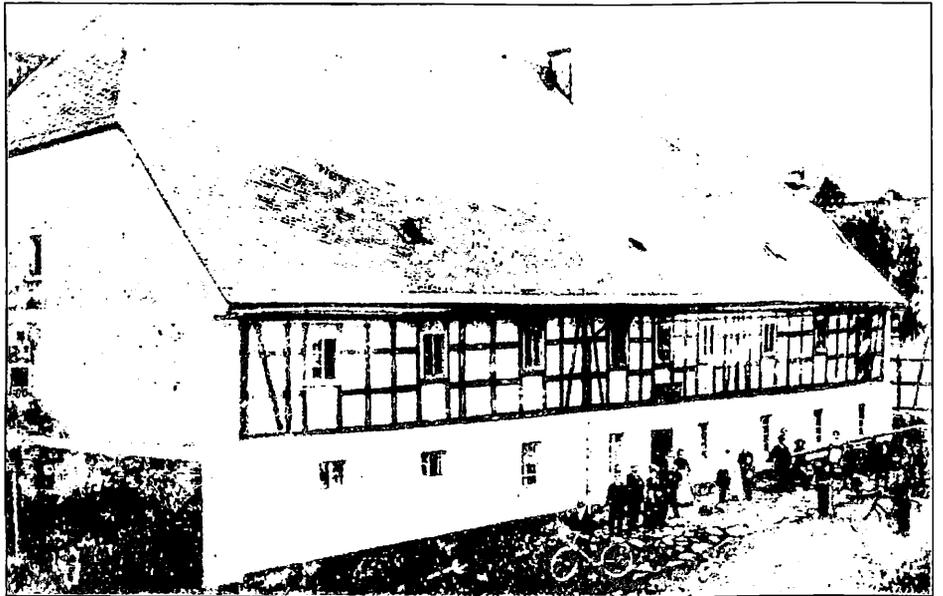
Tiefhartmannsdorf

**Tiefhartmannsdorf
zwischen 1825 und 1885
aus der Sicht des Boten**

*Fortsetzung aus G-HH 63-02,
Seite 27 und Ende*

Am 24. Jan. 1843 wird die Freinahrung Nr. 97 mit Acker, Wiesen, Garten und Buschland, sowie Gebäuden öffentlich verkauft. Besitzer: Carl Siegismund Raupach (Die Besitzer von sogenannten Freinahrungen sind von allen herrschaftlichen Diensten und Abgaben befreit, sie müssen lediglich die üblichen Zinsen zahlen. In den Besitz einer Freinahrung konnte man z. B. als Belohnung für langjährige und treue Dienste gelangen, meist Pfarrer, Schulhalter, herrschaftliche Beamte oder aber durch Kauf, d. Verf.)

- Am 10. Juni 1844 wird das Haus Nr. 34, Besitzer Witwe Börner, Marie Rosine geb. Stumpe, für 75 Rthlr. zum Verkauf angeboten.
- Das Freihaus Nr. 178, im Besitz der Witwe Klose, Johanna, geb. Schubert wird am 3. Aug. 1844 für 85 Rthlr. verkauft. Gläubiger und Vorbesitzer Hans Christoph Aust und Mündel Gottlob Friebe sollen teilnehmen.
- Das Freihaus Nr. 57, Besitzer, Christian Gottlob Kretschmer, wird am 9. Okt.



Gustav Friebe's Gasthof zum Gerichtskretscham

1844 versteigert. Mündel Hans Christoph Menzel wird mit vorgeladen. (Freihäuser wurden oft als Lehen vergeben und waren von Steuern befreit, d. Verf.)

Anlässlich einer Glockenweihe im neuen Turm in Schönau wird ein Bürgermeister Felscher und Pastor Geisler aus Hohenliebenthal erwähnt. Pastor Geisler hielt für den erkrankten Pastor Kettner die Festrede.

Die Glocken erhielten die Namen:
Glaube, Liebe, Hoffnung.

Am 8. Apr. 1846 wird das Nachlasshaus Nr. 77 von Christian Feist für 60 Rthlr. verkauft.

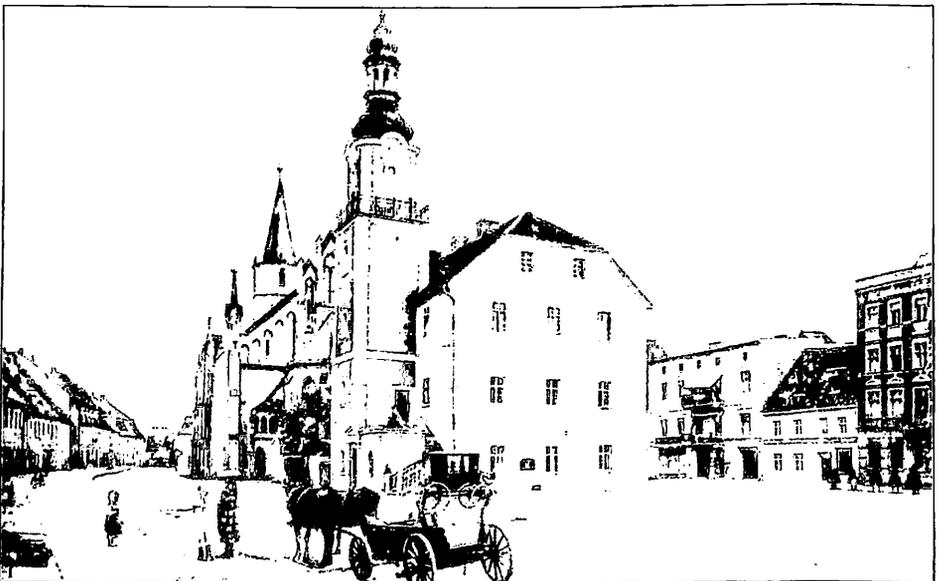
- Am 8. Apr. 1847 verkauft Bauerngutsbesitzer, Friedrich Wilhelm Friedrich, seine neuerbaute Schmiede Nr. 64 nebst Garten und tragbaren Acker.

- Am 12. April 1848, vormittags 10 Uhr, wird das dienstbare Haus Nr. 202 mit Garten und Schmiede für 20 Rthlr. verkauft. Besitzer ist Gottlieb Siebenschuh.

- Die Häuslerstelle Nr. 22, Besitzer, Friebe'sche Erben, wird am 10. Jan. 1849 versteigert. Schätzwert 150 Rthlr.

Am 30. Juni 1850 feiert der Freibauer David Klose den 50. Jahrestag, an dem er sein Bauerngut von seinem Vater übernommen hat. Die Bauernschaft hatte beschlossen, diesen Tag feierlich zu begehen. Daher versammelte man sich bei dem Gerichtscholz, Freibauer Langer. Von hier ging der Festzug mit Musik zum Jubilar. Gerichtscholz Langer verlas ein Festgedicht und überreichte einen Sorgenstuhl und einen gläsernen Pokal. Baron von Zedlitz-Neukirch verehrte ihm eine Tabatiere. Nachdem auch die Frauen der Festgenossen eingetroffen waren, setzte man sich zu einem Festmahl nieder. Herr Pastor Schmidt brachte dabei einen Tost auf den Jubilar und den gesamten Stand aus. Anschließend sang man Festlieder, welche der Kantor Meister eigens für dieses Fest komponiert hatte.

Am 13. Okt. 1850 wurde in Tiefhartmannsdorf der Geburtstag des Königs durch die Krieger des Ortes gefeiert. An der Spitze der Gesellschaft stand der Freibauer und Gerichtsscholz Langer. Gefeiert wurde in dem geräumigen Saale der Scholtisei. Lange blieben die Patrioten und



Markt mit Rathaus und evangelischer Kirche

ihre Frauen in ungestörter Heiterkeit beisammen und brachten mehrere Hochs auf den Allerhöchsten aus.

Der bisherige Hilfslehrer zu Peterwitz, Wilhelm Gaensler, wird evangelischer Schullehrer, Organist und Kantor in Tiefhartmannsdorf.

Aus: Liegnitzer Amtsblatt vom 9. Aug. 1851

Am 16. Januar 1854 erfolgte die Todesanzeige von:

David Langer

Groß- und Freigärtner und Thierarzt
Vater und Großvater
Die Hinterbliebenen

Am 16. Jan. 1854 verkauft das Dominium Tiefhartmannsdorf 50 Stück Sprungböcke.

Karschner, Wirtschaftsbeamter

- Am 23. April 1855 wird das Restgut von Mänchenschen Erben Nr. 26 zu Tiefhartmannsdorf wegen Erbteilung verkauft.

Das Haus vom Damastweber Sommer Nr. 126 wird mit Obst- und Grasegarten verkauft. Kauflustige sollen sich am Freitag, 29. Febr. 1856 im Gerichts-Kretscham einfinden.

- Am Montag, den 24. März 1856 wird die Nr. 224 (221) in Tiefhartmannsdorf Nieder-Mühle verkauft. Besitzer ist Christian Friebe.

Bauergut-Besitzer Carl Geisler aus Tiefhartmannsdorf entschuldigt sich am 19. Jan. 1857 bei dem Gerichts-Scholzen Langer, für die Beleidigung, die er ihm in der Brauerei in Kauffung bei der Gelegenheit der Pferdegestellung zugefügt hat.

Carl Gottlieb Langer, Freigutbesitzer gibt am 18. Mai 1864 bekannt, dass seine Frau, Johanne Helene Langer, im Alter von 62 Jahren verstorben ist. Auch sein Enkel Carl Ernst Wilhelm David Geisler, 2 Jahre und 1 Monat alt, ist verstorben.

Vater: Carl Conrad Geisler, Bauerngutspächter Mutter: Johanne Christiane Langer.

Am 23. Juni 1867 ist Johanne Christiane Lindler, geb. Geißler infolge einer schweren Geburt im Alter von 38 Jahren verstorben.

Die Hinterbliebenen.

Donnerstag den 2. Feiertag ladet zur Tanzmusik ein: Franz Mitzinger, Gasthausbesitzer zu Tiefhartmannsdorf.

Carl Kindler aus Tiefhartmannsdorf ist am 9. April 1867 im Alter von 47 Jahren und 10 Monaten verstorben.

Henriette Kindler, geb. Blümel, die tieftrauernde Gattin,

Ernst Kindler

Christiane Weist, geb. Kindler als Kinder Beate Kindler, geb. Friebe

Wilhelm Weist, als Schwiegerkinder

In der Nr. 71 im Boten wird am 24. März 1885 mitgeteilt:

„Am Sonntag wurde im Gasthof von Mitzinger durch den Militärverein Kaisers Geburtstag gefeiert. Vormittags hatte es schon eine Kirchenparade gegeben. Durch ein Geldgeschenk des Grafen von Harrach war es auch den ärmeren Vereinsmitgliedern möglich sich an der Geburtstagsfeier zu beteiligen.“

10. Juni 1887

Ehrenfried Langer aus Tiefhartmannsdorf ist am 10. Juni im Alter von fast 75 Jahren verstorben. Er war Freistellenbesitzer.

20. Dezember 1895

Rittergutsbesitzer, Königlicher Professor Herrn Grafen von Harrach ist der Königliche Kronenorden 2. Klasse Allerhöchst verliehen worden.

Karl-Heinz Drescher

Enkel der „Friedrich-Schmied“ n“
aus dem Oberdorf

Shukowstr. 56, 04347 Leipzig

Tel. 03 41 - 23 26 078

Ortsplan von Ulbersdorf

Liebe Ulbersdorfer,

im Jahre 2007 habe ich damit begonnen, für unser Dorf eine Karte zu erstellen, aus der alle bebauten Grundstücke und ihre Bewohner zu ersehen sind. Für viele Ortschaften gibt es schon solche Pläne. Es leben zwar nur noch wenige Ulbersdorfer, die das Dorf noch aus eigener Anschauung kennen. Ich meine aber, dass wir wichtige Informationen auch der Nachwelt überliefern sollten; denn mehr und mehr Jüngere wollen wissen, wo ihre Eltern und Großeltern gelebt haben.

Grundlage der Karte sind 2 Messtischblätter der Katasterverwaltung nach dem Stand von 1933 und das Einwohnerverzeichnis von 1943. Die Familien und die dazu gehörenden Hausnummern sind direkt

aus dem Ortsplan zu ersehen. Wer aber hat wo gewohnt? Diese Frage hat mich am meisten beschäftigt. Bei meinen Nachforschungen hat sich gezeigt, dass es höchste Zeit dafür wurde, weil bei den meisten Befragten doch schon Erinnerungslücken bestehen. Deshalb danke ich vor allem zwei hilfsbereiten Heimatfreunden, die mich entscheidend unterstützt haben: Eberhard Hahnelt (+ 2010) und Christa Hein, geb. Fröhlich. Dank ihrer Hilfe konnte die Zuordnung bis auf wenige Ausnahmen bestimmt werden.

In diesen Tagen konnte ich die Arbeit abschließen und in den Druck geben. Ich hoffe, dass der Ortsplan bei den Ulbersdorfern Beachtung findet, denn hauptsächlich für sie ist er ja entstanden.

Die Karte ist in Papierform (ca. 60 x 60 cm) und als pdf-Datei (1,5 MB) erhältlich und kostet 15,00 € (zuzüglich Versandkosten). Davon beanspruche ich persönlich lediglich meine Materialkosten; der Rest fließt unserem Heimatblättl als Spende zu, damit es uns noch länger erhalten bleibt.

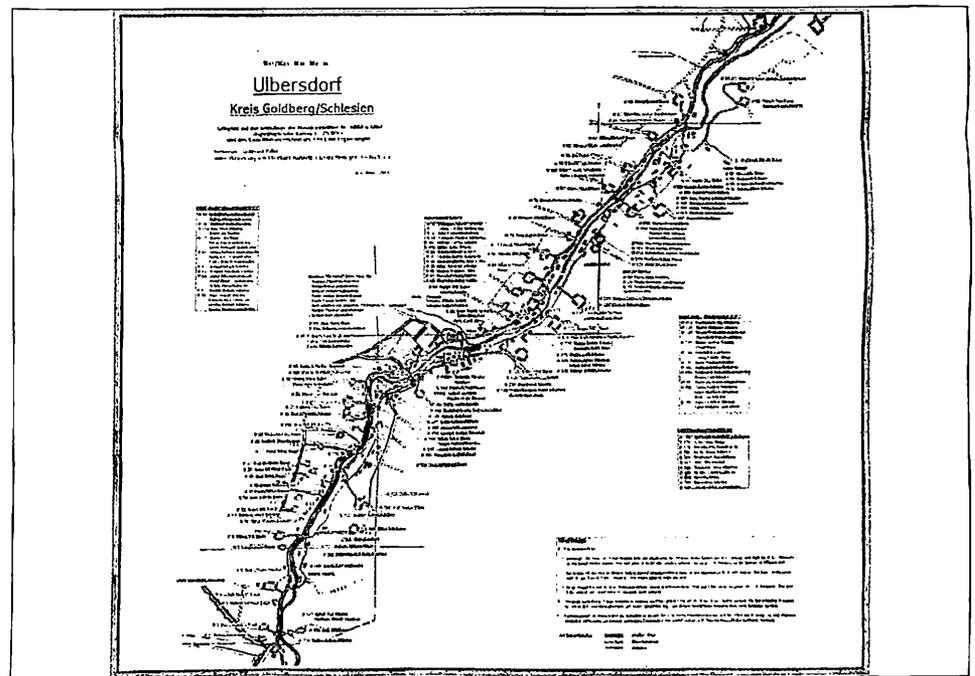
Wer ein Exemplar erwerben möchte, melde sich bitte bei:

Gottfried Hiller

Eikersweg 5, 31275 Lehrte

Tel. 0 51 32 - 52 6 16

e-mail: lego.hiller@web.de



Wilhelmsdorf

Betr.: Anfrage in der G-HH vom November 2012, Seite 173

Sehr geehrter Herr Michler!

Liebe Heimatfreunde!

Es geht um den Namen Schwabe. Von einem Heimatfreund habe ich folgendes erfahren:

Sein Berufsschullehrer in Goldberg hatte ihm erzählt, dass die Familie Schwabe-Priesemuth (von der Stiftung der =Schwabe-Priesemuth Oberschule) in Wilhelmsdorf gewohnt hat und zwar im Haus Nr. 12.

Später wohnte dort bis Kriegsende die Familie Willi Liebert. Die Verbindung zur Familie von Erich Schwabe und seiner Familie scheint wohl aber nur in der Namensgleichheit zu liegen. Der Vater, Oswald

Schwabe, war Sattler und ist schon sehr jung verstorben. Die Mutter, Ida Schwabe, lebte mit den drei Kindern, Walter, Erich und Elfriede sowie der gelähmten Schwiegermutter in zwei kleinen Räumen in recht ärmlichen Verhältnissen. Erich ist im Krieg gefallen. Die anderen Familienmitglieder sind schon vor vielen Jahren hier im Siegerland verstorben. Ich hoffe, dass ich Ihnen ein klein wenig helfen konnte.

Mit heimatlichen Grüßen

Betty Drescher geb. Conrad
aus Wilhelmsdorf

Wilhelmstr. 30, 51379 Leverkusen

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, dass alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 93. Geb. am 09.04.2013 Frau Erna WOLF geb. Thiel, Vater war Telefonvermittler in der Post, 94474 Vilshofen an der Donau, Warbachweg 2

Zum 86. Geb. am 17.04.2013 Frau Rosemarie SCHLICHTING geb. Bonack, Junkernstr. 12 und Schönau, Ring 51, 21224 Rosengarten, Alter Schulgarten 6

Zum 84. Geb. am 21.03.2013 Frau Margot METHKE geb. Töpfer, Obertor 16 a, 09177 Chemnitz, Albert-Köhler-Str. 46/703

Zum 84. Geb. am 31.03.2013 Frau Helga LINDEMANN geb. Spätlich, Friedrichstor 13, 04174 Stelle, Bardenweg 2

Zum 83. Geb. am 28.03.2013 Frau Ingeborg HOYER geb. Petri, Liegnitzer Str. 40, 02779 Hainewalde, Mandauweg 3 A

Zum 83. Geb. am 12.04.2013 Frau Lieselotte EHRHARD geb. Züchner, Wolfstr. 20, 69118 Heidelberg, Mühlweg 14

Zum 83. Geb. am 13.04.2013 Herrn Klaus BEER, Großvater Bruno Beer, 16341 Panketal, Bachstr. 5

Zum 82. Geb. am 15.04.2013 Frau Gerda GERSTMANN geb. Feige, Feige, 57319 Berleburg, In der Dell 16

Zum 81. Geb. am 21.03.2013 Frau Charlotte MARCHETTA geb. Kässler, 171016 San Severo (Fg.), Via Lucera 116, Residence le Mimose Lt.B.S.C.C

Zum 81. Geb. am 24.03.2013 Frau Else GRZECZA geb. Müller, Schmiedestr. 30, 16515 Oranienburg, Mathias-Thesen-Str. 5 a

Zum 81. Geb. am 08.04.2013 Frau Ingeborg SCHUSTER geb. Röhr, Obertor 16 F, 08115 Lichtentanne, Karl-Liebknicht-Straße 11

Zum 81. Geb. am 17.04.2013 Frau Ruth WILLECKE geb. Hinke, Friedrichstor/Kalten Berg, 38315 Schladen, Franz-Kaufmann-Str. 5

Zum 79. Geb. am 26.03.2013 Frau Uschi MÖLLER geb. Schwarz, Wolfsstr. 4, 58285 Gevelsberg, Schwelmer Str. 252

Zum 70. Geb. am 23.03.2013 Herrn Lothar THIEL, Haasel, 04205 Leipzig, Saturnstr. 39



HAYNAU

Zum 86. Geb. am 12.04.2013 Herrn Horst SCHOLZ, 99089 Erfurt, Lo-wetscher Str. 2-07-04

Zum 85. Geb. am 21.03.2013 Frau Irene KALTOFEN geb. Ullmann, Flurstr. 9, 04703 Leuterwitz Nr. 2

Zum 85. Geb. am 23.03.2013 Frau Christa SCHULZE geb. Rau, Langestr. 38, 06909 Pretsch, Wittenberger Str. 36 c

Zum 84. Geb. am 25.03.2013 Herrn Fritz WANDEL, Goethestr. 9, Bruder v. Anneliese Jung, 53177 Bonn, Max-Franz-Str. 19

Zum 84. Geb. am 07.04.2013 Frau Elisabeth GRIEGER, Liegnitzer Str. 72, 06132 Halle/S., Freyburger Str. 11

Zum 84. Geb. am 11.04.2013 Frau Ingeborg WENDE geb. Ulbrich, Gartenstr. 1, auch Bischdorf, Kurze Seite Großeltern, 38239 Salzgitter, Ufänger Str. 11

Zum 84. Geb. am 19.04.2013 Herrn Lothar TROELENBERG, Peipestr. 12, 31139 Hildesheim, Helmut-Hesse-Str. 18

Zum 82. Geb. am 12.04.2013 Frau Gisela PROWE, Goethestr. 1, 76275 Ettlingen, Berliner Platz Nr. 4

Zum 82. Geb. am 19.04.2013 Frau Ursula HERZOG, Bismarckstr. 4, 12437 Berlin, Kiefholzstr. 170

Zum 81. Geb. am 24.03.2013 Frau Ursula-Maria KERSTING geb. Krieger, Sandstr. 2, 22391 Hamburg, Karl-Lippert-Stieg 1, Parkresidenz Alstertal, App. 2404

Zum 81. Geb. am 31.03.2013 Frau Irmgard BRAND geb. Pass, Liegnitzerstr., 58256 Ennepetal, Loher Str. 143

Zum 81. Geb. am 02.04.2013 Frau Sigrid BOLZE geb. Roß, Bahnhofstr. 3, 32791 Lage, Waldenburger Str. 18

Zum 81. Geb. am 07.04.2013 Frau Edith SCHOLZ, Bahnhofplatz 6, 84030 Landshut, Falkensteinstr. 5

Zum 79. Geb. am 31.03.2013 Frau Ursel GEORGE geb. Helbig, Bahnhofstr. 29, 99867 Gotha, Von-Hoff-Str. 29

Zum 78. Geb. am 25.03.2013 Herrn Lothar WILDE, 06618 Naumburg, Gutenbergstr. 6

Zum 76. Geb. am 23.03.2013 Frau Christa ROTH, Ehef. von Werner, Ringstr. 72, 31137 Hildesheim, Rolandstr. 30

Zum 76. Geb. am 25.03.2013 Frau Edelgard KRETSCHMER, 01683 Nossen, Mahlitzsch Nr. 7

Zum 75. Geb. am 28.03.2013 Herrn Harry WOLFF, Gartenstr. 23, Sohn von Dr. med. Wolff, 50968 Köln, Rondorfer Str. 13

Zum 75. Geb. am 05.04.2013 Herrn Dieter SCHROEDER, 63329 Egelsbach, Erich-Kästner-Str. 35

Zum 73. Geb. am 23.03.2013 Herrn Eberhard DRIEMECKER, Weberturmstr. 6, 06420 Wierdorf b. Könnern, Preußlitzer Str. 26

Zum 70. Geb. am 08.04.2013 Herrn Norbert WEIDNER, Friedrichstr. 29, 99310 Wipftratal, OT Marlshausen, Wüllerslebener Str. 19



SCHÖNAU A. K.

Zum 97. Geb. am 12.04.2013 Frau Helene KAHL geb. Münster, auch Tiefhartmannsdorf, 48153 Münster, Düesbergweg 143, Maria-Hütte-Stift

Zum 87. Geb. am 28.03.2013 Frau Helga DROSTE, Ring 16, 49143 Bissendorf, Krs. Osnabrück, Stadtweg 6a

Zum 85. Geb. am 07.04.2013 Herrn Dietrich Richter a.D. SCHMIEDEL, Altes Schloß, 02826 Görlitz, Blockhausstr. 1, Görlitzer Senioren-Residenz

Zum 84. Geb. am 28.03.2013 Frau Dorothea MÜCKENHEIM geb. Grosser, Am Humberg 8, 78052 Villingen-Schwenningen, Wöschhalde 28

Zum 81. Geb. am 23.03.2013 Frau Ruth MAHN geb. Hiller, Ehefr. v. Günther M., Goldbergerstr. 9, 21629 Neu Wulmstorf/Niederelbe, Ernst-Moritz-Arndt-Str. 29

Zum 81. Geb. am 25.03.2013 Herrn Reinhard EBERT, Goldberger Str. 5, 91052 Erlangen, Wehnelstr. 10

Zum 80. Geb. am 31.03.2013 Frau Ursula SCHOPPA geb. Exner, Hirschbergerstr. 40, 66424 Homburg, Johannesstr. 1

Zum 80. Geb. am 07.04.2013 Herrn Hartmut KRAUSE, Am Lerchenberg 4, 67112 Mutterstadt, Beethovenstr. 24

Zum 78. Geb. am 10.04.2013 Herrn Günter HÄUSLER, Ring 40, Ehem. v. Ursula geb. Schröder, 38524 Sassenburg, Birkenweg

Zum 77. Geb. am 24.03.2013 Frau Irmgard KITTELMANN, Ehefr. v. Peter K., Ring 51, 48485 Neuenkirchen Krs. Steinfurt, Wibbelstr. 24

Zum 77. Geb. am 08.04.2013 Frau Christa LIENIG geb. Saneit, Ehefr. v. Walter L., Ring 27, 99439 Haindorf b. Weimar/Thür., Im Dorfe 23

Zum 77. Geb. am 10.04.2013 Frau Christa SCHAUBE, Hirschberger Str. 20, 30966 Hemmingen/Han., Berliner Str. 8 e

ALT-SCHÖNAU

Zum 88. Geb. am 08.04.2013 Frau Hildegard ARLT, 21785 Neuhaus, Ostlandstr. 26

Zum 85. Geb. am 10.04.2013 Herrn Helmut MÜLLER, 33719 Bielefeld, Dr.-Heidsieck-Str. 7

Zum 84. Geb. am 04.04.2013 Herrn Rudolf KÖNIG, 57258 Freudenberg, Aspenweg 19

Zum 80. Geb. am 11.04.2013 Frau Ursel UMLAUF geb. Lösing, 48691 Vreden, Eichendorffstr. 8

Zum 79. Geb. am 31.03.2013 Frau Helga BECKWERMERT geb. Menz, 32427 Minden, Ulmenstr. 11

Zum 77. Geb. am 23.03.2013 Frau Bernada DRESSLER, S Malmö, Heimfeltsgaten 13

Zum 76. Geb. am 12.04.2013 Frau Maria GROSSMANN geb. Teuber, 01454 Radeberg, Juri-Gagarin-Str. 24

Zum 73. Geb. am 27.03.2013 Herrn Manfred TAUCH, 33719 Bielefeld, Samlandweg 30

ADELSDORF

Zum 84. Geb. am 12.04.2013 Frau Margarete SIPPEL geb. Freudenberg, 18069 Rostock, Bonhoefferstr. 18

Zum 84. Geb. am 13.04.2013 Frau Annelies ROTHER geb. Fliegner, 09120 Chemnitz, Paul-Bertz-Str. 37

Zum 81. Geb. am 11.04.2013 Frau Inge GROBER geb. Kiese, Wiesenhäuser 103, 06618 Naumburg, Friedrich Fröbelstr. 17

Zum 78. Geb. am 06.04.2013 Frau Helene MARTIN geb. Meinhardt, 95111 Rehau, Un-litzstr. 51

ALTENLOHM

Zum 84. Geb. am 03.04.2013 Herrn Alfried STRIETZEL, 99869 Günthersleben, Backhausstr. 2

Zum 82. Geb. am 08.04.2013 Frau Dora HADELER geb. Rothe, 49356 Diepholz, Alte Poststr. 94

Zum 81. Geb. am 26.03.2013 Frau Gerda ORTH geb. Rösler, 99867 Gotha, In der Klinge 12

Zum 80. Geb. am 26.03.2013 Herrn Ewald BRETTIN, 06458 Hedersleben, Planstr. 4

Zum 80. Geb. am 28.03.2013 Frau Waltraud LUDWIG, 35236 Breitenbach-Wolsh., Auweg 2b

Zum 77. Geb. am 19.04.2013 Herrn Heinz KRIEBEL, 35745 Herborn, Amselweg 6

ALZENAUE

Zum 91. Geb. am 08.04.2013 Herrn Arthur JUNGnickel, 33813 Oerlinghausen, Dalbker Str. 89 a

Zum 86. Geb. am 05.04.2013 Frau Klara SACHSE geb. Klein, Ehefr. v. verst. Dieter Sachse Probsthain, 31139 Hildesheim, Agnes-Miegel-Str. 58

Zum 86. Geb. am 09.04.2013 Herrn Konrad VOGT, 45475 Mülheim, Schildberg 120

Zum 85. Geb. am 22.03.2013 Herrn Kurt BURGHARDT, 64839 Münster, Karlsbader Str. 8

Zum 85. Geb. am 06.04.2013 Frau Johanna KRIEG geb. Schäfer, 39418 Staßfurt, Hamsterstr. 23

Zum 83. Geb. am 06.04.2013 Herr Günther GRUNWALD, 33378 Rheda Wiedenbrück, Zobelstr. 8

Zum 83. Geb. am 07.04.2013 Herr Erich LORENZ, 02625 Bautzen, Schulstr. 11

Zum 82. Geb. am 17.04.2013 Frau Irene MENZEL, 09232 Hartmannsdorf, Bergstr. 7

Zum 82. Geb. am 17.04.2013 Frau Dora MÜLLER geb. Oertner, 27318 Hilgermissen, Postfach

Zum 80. Geb. am 24.03.2013 Herr Helmut RUNGE, 15831 Diedersdorf, Dorfstr. 15

Zum 78. Geb. am 24.03.2013 Herr Helmut GIERSCHNER, 63450 Hanau, Mühlstr. 10

Zum 78. Geb. am 03.04.2013 Herr Claus BENZIN, 19357 Postlin, Blüthener Weg 15

Zum 71. Geb. am 17.04.2013 Frau Inge LEHR geb. Thamm, Tochter v. Herbert Thamm, 68779 Reilingen, Görlitzer Str. 12

BÄRSDORF-TRACH

Das Fest der DIAMANTENEN HOCHZEIT konnten am 6. März 2013 die Eheleute Willy und Gerda NEUMANN geb. Krone, Fritz-Reuter-Str. 12 in 31319 Sehnde, feiern und nicht wie in der Februar-Ausgabe, Seite 28 geschrieben stand, ihre GOLDENEN HOCHZEIT.

BIELAU

Zum 88. Geb. am 04.04.2013 Frau Maria KLEIN geb. Götz, Nr. 5, 14469 Potsdam, Eisenhartstr. 14-17, Ev. Seniorenzentrum „Emmaus-Haus“

Zum 84. Geb. am 27.03.2013 Frau Ilse DÖHMEL geb. Schiebler, Nr. 60, 04315 Leipzig, Torgauer Str. 36

BISCHDORF

Zum 84. Geb. am 16.04.2013 Frau Edith OMILIAN geb. Borgmann, 13627 Berlin, Hofackerzeile 2

Zum 79. Geb. am 17.04.2013 Frau Gudula HEINZELMANN geb. Ossig, Nr. 33, 51766 Engelskirchen

Zum 78. Geb. am 13.04.2013 Frau Gerda SCHENKER geb. Weferling, Nr. 72, 51674 Wiehl, Krawinkelstr. 42

BROCKENDORF

Zum 83. Geb. am 21.03.2013 Frau Elli HERING geb. Michael, 52499 Baesweiler, Anne-Frank-Ring 7

DOBERSCHAU

Zum 80. Geb. am 28.03.2013 Frau Annemarie STEHR geb. Kobelt, Nr. 9, 01219 Dresden, Kleinsteinstr. 7

FALKENHAIN

Zum 82. Geb. am 31.03.2013 Herr Erich MEYER, 33613 Bielefeld, Am Brodhagen 95

Zum 76. Geb. am 04.04.2013 Herr Erhard BEER, 59348 Lüdinghausen, Ostlandsiedlung 8

GEORGENTHAL

Zum 81. Geb. am 10.04.2013 Herr Werner SCHIRMEL, 03238 Finsterwalde, Semmelweisstr. 11

Zum 77. Geb. am 12.04.2013 Herr Walter WENIGER, 02744 Oberodewitz, Am Reitplatz 2

Zum 76. Geb. am 12.04.2013 Frau Waltraud KAUTSCHOR geb. Kretschmer, 14542 Glinde, Am Seeblick 3

Zum 75. Geb. am 22.03.2013 Frau Helga KERGL geb. Alt, 40229 Düsseldorf, Josef-Stick-Str. 5

GIERSDORF

Zum 93. Geb. am 01.04.2013 Frau Hildegard NIEDERGESASS geb. Baumert, 83278 Traunstein, Parzingerstr. 2, Seniorenzentrum Wartberghöhe

GOHLSDORF

Zum 83. Geb. am 30.03.2013 Frau Gertrud HOPPE geb. Hanel und ihrem Ehemann

zum 82. Geb. am 24.03.2013 Herr Gerhard HOPPE, Nr. 23, 31275 Lehrte, Markscheiderweg 43

Zum 79. Geb. am 20.04.2013 Herr Rudi GIRTH, 53639 Königswinter, Kirchstr. 39

GÖLLSCHAU

Zum 102. Geb. am 13.04.2013 Herr Kurt SPRÜSSEL, 30966 Hemmingen-Arnum, Berliner Str. 8 E

Zum 77. Geb. am 10.04.2013 Frau Christa SPRÜSSEL geb. Schaube, Gut Jeltsch, 30966 Hemmingen, Berliner Str. 8 E

GRÖDITZBERG

Zum 83. Geb. am 16.04.2013 Frau Ruth SCHMIDT geb. Kaufmann, 10179 Berlin, Engelsdamm 48

Zum 80. Geb. am 14.04.2013 Herr Manfred KUNICK, 02994 Wiednitz, Bahnhofstr. 12

Zum 79. Geb. am 12.04.2013 Herr Hans SCHOLZ, 27793 Wildeshausen, Hubertusweg 55

Zum 77. Geb. am 26.03.2013 Herr Werner TEUBER, Nr. 20, 59379 Selm, Köhlerstr. 1

Zum 76. Geb. am 28.03.2013 Frau Doris SEMPER, 59609 Anröchte, Espenweg 15

Zum 76. Geb. am 18.04.2013 Herr Günter SCHULZE, 12623 Berlin, Uslaer Str. 74

Zum 73. Geb. am 09.04.2013 Herr Dieter HINDEMITH, 37079 Göttingen, Lenglerner Str. 38

HARPERSDORF

Zum 88. Geb. am 18.04.2013 Frau Maria RÜFFER geb. Gielnik, 31319 Sehnde, Anne-Frank-Weg 4

Zum 87. Geb. am 08.04.2013 Frau Ilse FRIEDRICH, 30880 Laatzen, Schmiedestr. 7 a

Zum 86. Geb. am 10.04.2013 Frau Lenchen RÖNCHEN geb. Peisker, 51647 Gummersbach-Herreshagen, Rosenstr. 6

Zum 85. Geb. am 08.04.2013 Frau Lotte GÖBEL geb. Stober, 31582 Nienburg, Detmolder Str. 6

Zum 83. Geb. am 27.03.2013 Herr Günter LEISER, 02826 Görlitz, Diesterwegstr. 5

Zum 83. Geb. am 12.04.2013 Frau Margarete HEBEL geb. Trautmann, 44575 Castrop-Rauxel, Heinrichstr. 21

Zum 82. Geb. am 06.04.2013 Frau Marianne DRESSLER, 50739 Köln, Schmiedegasse 123

Zum 79. Geb. am 29.03.2013 Herr Karl-Heinz CAUS, Ehem. v. Elli C., 21781 Cadernberge, Oberreihe 8

Zum 79. Geb. am 05.04.2013 Frau Johanna DOHME geb. Weidner, 44869 Bochum, Zollstr. 115

Zum 79. Geb. am 07.04.2013 Frau Irmgard RENNER geb. Knickmeier, 32278 Kirchlingern, Eichfeld 16

Zum 77. Geb. am 30.03.2013 Herr Rudi WECKER, 58540 Meinerzhagen, Derschlagener Str. 23

Zum 77. Geb. am 03.04.2013 Frau Else HOBERG, 57339 Erndtebrück, Im Grund 13

HERMSDORF A. K.

Zum 92. Geb. am 09.04.2013 Frau Käthe CHRISTIANSEN geb. Lux, 24983 Handewitt, Treberg 3

Zum 89. Geb. am 28.03.2013 Frau Gertrud GOLLNISCH geb. Schweizer, 34537 Bad Wildungen, Am Blauen Bruch 6

Zum 78. Geb. am 11.04.2013 Frau Ines SCHWIERING, 31655 Stadthagen, Eisenbahnstr. 18

HOCKENAU

Zum 88. Geb. am 27.03.2013 Frau Dora POHL, 25474 Ellerbek, Königsberger Str. 7

Zum 73. Geb. am 10.04.2013 Frau Anneliese KRETSCHMER geb. Hoffmann, 58809 Neuenrade, Herder Str. 2

HOHENLIEBENTHAL

Zum 84. Geb. am 13.04.2013 Herr Bernhard HANDERMANN, 38632 Clausthal-Zellerfeld, Marie-Hedwig-Str. 9

Zum 84. Geb. am 14.04.2013 Frau Wally MELCHERT geb. Tschenscher, 38302 Wolfenbüttel, Kleine Breite 11

Zum 82. Geb. am 12.04.2013 Herr Manfred KRAIN, 49076 Osnabrück, An der Riede 24

Zum 78. Geb. am 27.03.2013 Frau Gerda MATTHIAS geb. Schwazer, 37431 Bad Lauterberg, Sportplatzstr. 10

Zum 78. Geb. am 03.04.2013 Frau Gerda DÖLLING geb. Kindler, 49525 Lengerich, Brunnenstücke 1

Zum 70. Geb. am 20.04.2013 Herr Siegfried HASLER, (Johannisthal), 01558 Großenhain, Goethestr. 1

KAISERSWALDAU

Zum 81. Geb. am 01.04.2013 Herr Siegfried HERMANN, 58540 Meinerzhagen, Auf der Leye 26

Zum 79. Geb. am 29.03.2013 Frau Erika REINKE geb. Preuß, 32469 Petershagen/Weser, Jahnstr. 13

KAUFFUNG

Zum 100. Geb. am 26.03.2013 Frau Hedwig KOLODZEIKE geb. Tkotz, Dreihäuser 6, 42859 Remscheid, Am Ueling 76, bei Tkotz

Zum 91. Geb. am 11.04.2013 Herr Julius GRÜTERICH, Pochwerk 3, 58579 Schalksmühle, Bergstr. 137

Zum 89. Geb. am 22.03.2013 Frau Hildegard NEITZEL geb. Langer, Hauptstr. 59, 37520 Osterode, Baumhofstr. 132

Zum 89. Geb. am 17.04.2013 Herr Richard BÜRCEL, Niederkauffung, An den Brücken 12, 70184 Stuttgart, Wagenburgstr. 46

Zum 88. Geb. am 16.04.2013 Herr Walter UNGELENK, Tschirnhaus 7, 58095 Hagen, Thünenstr. 31, Seniorenresidenz Zimmer 160/161

Zum 86. Geb. am 16.04.2013 Herr Hans FLAMME, Hauptstr. 134, 31547 Rehburg-Loccum, Hermannstr. 22

Zum 85. Geb. am 25.03.2013 Frau Ingeborg LUDEWIG geb. Riedel, Hauptstr. 145, 89257 Illertissen, Ulrichstr. 3

Zum 85. Geb. am 03.04.2013 Herr Walter KOLLMANN, Hauptstr. 191, 31275 Lehrte, Markscheiderweg 4

Zum 85. Geb. am 12.04.2013 Herr Hans-Jürgen TESKE, Hauptstr. 31, Ehem. v. Ursula geb. Schinke, 31028 Gronau, Oststr. 9

Zum 85. Geb. am 13.04.2013 Herr Werner HÄRTEL, Hauptstr. 50, 22115 Hamburg, Makweg 10

Zum 84. Geb. am 21.03.2013 Frau Edeltraud FLAMME geb. Jung, Hauptstr. 134, 31547 Rehburg-Loccum, Hermannstr. 22

Zum 84. Geb. am 28.03.2013 Herr Werner KLEIN, Ehem. v. Elli geb. Neudeck, Randsiedlung 4, 57078 Siegen, An der Talkirche 7

Zum 84. Geb. am 28.03.2013 Herr Kurt LINDNER, Hauptstr. 155, 06179 Teutschenthal, Straße der Einheit 55

Zum 84. Geb. am 06.04.2013 Frau Brigitte HORNIG, Ehefr. v. Otto, Widmuthweg 7, 02708 Löbau, Mozartstr. 8

Zum 84. Geb. am 09.04.2013 Herr Dieter KÖNNICKE, Hauptstr. 201, 58099 Hagen, Vereinsstr. 13

Zum 83. Geb. am 03.04.2013 Herr Werner SALLGE, Hauptstr. 192, 33615 Bielefeld, Dürerstr. 42

Zum 83. Geb. am 06.04.2013 Frau Irmgard DOEGE geb. Söllner, Hauptstr. 198, 90473 Nürnberg, Miltscher Str. 5

Zum 83. Geb. am 12.04.2013 Frau Rosa EXNER geb. Maus, Ehefr. v. Herbert, Hauptstr. 56, 90579 Langenzell, Tannenstr. 45

Zum 82. Geb. am 01.04.2013 Frau Gertrud SCHNELLE geb. Marks, Randsiedlung 4, 31079 Eberholzen, Hainbergstr. 14

Zum 81. Geb. am 05.04.2013 Frau Christa WERTHMANN geb. Töpelt, Kitzelberg 2, 58099 Hagen, Stegerwaldstr. 47

Zum 81. Geb. am 08.04.2013 Frau Lieselotte HANIKA geb. Finger, Hauptstr. 72, 38114 Braunschweig, Hermannstr. 25, Wohnung Nr. 27

Zum 80. Geb. am 26.03.2013 Frau Wilma ZINNECKER geb. Claus, Ehefr. v. Horst Z., Hauptstr. 73, 37154 Northeim, Beethovenstr. 1

Zum 80. Geb. am 27.03.2013 Herrn Hans-Georg OPPERMANN, Ehem. v. Dorothea, geb. Peisker, Hauptstr. 263, 31171 Nordstemmen, Oberestr. 18

Zum 80. Geb. am 30.03.2013 Frau Ingeborg GIESCHE geb. Warmbrunn, Hauptstr. 257, 23972 Groß Stieten, Ringstr. 2a

Zum 79. Geb. am 24.03.2013 Frau Inge MENZEL geb. Raß, Ehefr. v. Heinz M., Hauptstr. 88, 42699 Solingen, Merscheider Busch 21

Zum 79. Geb. am 07.04.2013 Frau Hildegard BAAR geb. Thunig, Ehefr. v. H.- Werner B., Rodeland 2, 73312 Geislingen, Katenlech 38

Zum 79. Geb. am 07.04.2013 Herrn Joachim BÜHN, 40470 Düsseldorf, Erwin-Rommel-Str. 9 a

Zum 79. Geb. am 16.04.2013 Frau Ilse KEIL geb. Weitmeyer, Ehefr. v. Manfred K., Hauptstr. 178, 37520 Osterode, Neue Reihe 84

Zum 78. Geb. am 24.03.2013 Frau Dorle KÖDDER geb. Schmidt, Hauptstr. 151, 68526 Ladenburg, Bodelschwingh-Str. 15

Zum 78. Geb. am 24.03.2013 Frau Doris LOBE, Ehefr. v. Günter L., Hauptstr. 13, 09385 Lugau, Untere Hauptstr. 91

Zum 78. Geb. am 12.04.2013 Herrn Manfred WOLF, Hauptstr. 186, 95447 Bayreuth, Ludwig-Thoma-Str. 8

Zum 78. Geb. am 13.04.2013 Frau Ingrid PÄTZOLD geb. Otto, Ehefr. v. Manfred P., Hauptstr. 124, 33689 Bielefeld, Nahe Weg 135

Zum 78. Geb. am 13.04.2013 Herrn Siegfried SÄHN, Hauptstr. 69a, 02956 Nieder-Prauske

Zum 77. Geb. am 25.03.2013 Frau Traute GEISLER geb. Schakeit, Ehefr. v. Walter G., Randsiedlung 6, 40589 Düsseldorf, Itterstr. 11

Zum 77. Geb. am 04.04.2013 Frau Johanna KRAMER geb. Sattler, Hauptstr. 234, Ehefr. v. Manfred K., USA 955 Lakeville Rd., N.Y. 11040 New Hyde Park

Zum 77. Geb. am 05.04.2013 Frau Erika KORFF geb. Kießling, Hauptstr. 7, 32469 Petershagen, Ringstr. 151

Zum 77. Geb. am 07.04.2013 Herrn Siegfried HELL, Ehem. v. Johanna geb. Aust, Hauptstr. 154, 48351 Everswinkel, Alverskirchen 6

Zum 77. Geb. am 09.04.2013 Frau Margarete LORENZ geb. Kleinert, Tschirnhaus 1 b, 94051 Hauzenberg, Niederbrünst 38

Zum 77. Geb. am 12.04.2013 Herrn Dieter AMTSBERG, Dreihäuser 1, 81377 München, Trautweinstr. 25

Zum 76. Geb. am 29.03.2013 Herrn Reinhard KLEIN, Hauptstr. 233, 45711 Datteln, Erlenkamp 7

Zum 76. Geb. am 10.04.2013 Frau Renate ROSENBERGER geb. Hielscher, Hauptstr. 68, 48612 Horstmar, An der Birk 25

Zum 76. Geb. am 13.04.2013 Herrn Horst BREITER, Dreihäuser 19, 01979 Lauchhammer, Nr. 20

Zum 76. Geb. am 18.04.2013 Herrn Martin BREITER, Aargau/Schweiz, Zofinger Ringmauer 27

Zum 76. Geb. am 20.04.2013 Frau Anni MENZEL geb. Erdwich, Ehefrau v. Alfred M., 92681 Erbdorf, Grötschreuth 1

Zum 75. Geb. am 06.04.2013 Frau Felizitas RIESE geb. Weber, Hauptstr. 88, 57299 Burbach, Feldweg 15

Zum 75. Geb. am 11.04.2013 Herrn Manfred PEISKER, 37431 Bad Lauterberg, Detastr. 14

Zum 75. Geb. am 12.04.2013 Frau Gerda MACKOWIAK geb. Franz, Am Kirchsteg 15, 49525 Lengerich, Wechte 2

Zum 75. Geb. am 13.04.2013 Frau Renate STOCKSIEFEN geb. Adler, Tschirnhaus 2, 91474 Langenfeld, Nelkenweg 22

Zum 74. Geb. am 22.03.2013 Frau Edith BÄUML geb. Rose, Viehring 5, 94051 Hauzenberg, Eckhofkeller 3

Zum 74. Geb. am 25.03.2013 Frau Hannelore SMYKALLA geb. Draumann, Ehefrau v. Horst S., Tschirnhaus 3, 22889 Tangstedt-Willstedt, Dorfring 30 b

Zum 74. Geb. am 10.04.2013 Frau Hannelore ULKE geb. Richter, Ehefr. v. Edgar U., Bahnhof Nied. Kauffung, 45665 Recklinghausen, Cimbernstr. 7

Zum 73. Geb. am 20.04.2013 Frau Roswitha HORN geb. Handke, Hauptstr. 12, 57223 Kreuztal, Birkenweg 18

Zum 72. Geb. am 01.04.2013 Frau Renate FÖRSTNER geb. Rose, Hauptstr. 46, 29308 Winsen/Alle, Emanuel-Kant-Str. 18

Zum 72. Geb. am 20.04.2013 Frau Renate WATZL geb. Heptner, Hauptstr. 138, 94036 Passau, Brixener Str. 5

Zum 71. Geb. am 11.04.2013 Frau Hannelore WAGNER geb. Geisler, Niederkauffung, Schulzengasse 12, Tochter von Frieda Geisler, 93426 Roding, Am Hohen Kreuz 15

KLEINHELMSDORF

Zum 85. Geb. am 05.04.2013 Herrn Paul SCHOLZ, 40231 Düsseldorf, Frankensteiner Str. 11

Zum 85. Geb. am 13.04.2013 Herrn Albert GLATTHOR, 47929 Grefrath, Heide 30

Zum 83. Geb. am 23.03.2013 Frau Agate KOBERT, 33607 Bielefeld, Taubenstr. 30

Zum 83. Geb. am 05.04.2013 Herrn Franz GRUN, 33611 Bielefeld, Achenkamp 13

Zum 83. Geb. am 13.04.2013 Frau Antonie GÜNTHER geb. Gründel, 31174 Schellerten, Steinkamp 22

Zum 83. Geb. am 16.04.2013 Frau Ursula HELMSTETTER geb. Flade, 67435 Neustadt, Herrenhofstr. 6

Zum 79. Geb. am 10.04.2013 Frau Ursula HEISIG geb. Gründel, 31180 Giesen, Im Meere 12

Zum 79. Geb. am 11.04.2013 Frau Waltraud PINNO geb. Wittwer, (Pasta), 33818 Leopoldshöhe, Am Wellenholz 12

Zum 78. Geb. am 28.03.2013 Frau Irmgard MACZUREK geb. Becker, 45659 Recklinghausen, Ovelgünnestr. 80

Zum 78. Geb. am 11.04.2013 Frau Cäcilla RULAND geb. Klose, 49249 Dülmen, Königsteiner Str. 46

Zum 77. Geb. am 13.04.2013 Herrn Herbert GRÜNDEL, 31180 Giesen, Am Ehrenmal 2

Zum 76. Geb. am 27.03.2013 Herrn Gerhard REPPICH, 33611 Bielefeld, Sudbrackstr. 37 A

Zum 73. Geb. am 09.04.2013 Frau Irmgard WINKLER geb. Quander, 01219 Dresden, Otto-Dix-Ring 17

KONRADSWALDAU

Zum 87. Geb. am 10.04.2013 Herrn Günther BACHMANN, 51147 Köln, Himbeerweg 2

Zum 83. Geb. am 14.04.2013 Herrn Siegfried WELZ, 02763 Zittau, Reichenberger Str. 30

Zum 81. Geb. am 27.03.2013 Frau Edith SEIFERT geb. Krömer, 27478 Cuxhaven, Kapellenweg 17

Zum 75. Geb. am 18.04.2013 Herrn Manfred NIXDORF, 33719 Bielefeld, Ritterkampstr. 29

LEISERSDORF

Zum 86. Geb. am 05.03.2013 nachtr. Herrn Herbert SÖHNEL, 68519 Viernheim, Seegartenstr. 11, Forum der Senioren

Zum 84. Geb. am 14.04.2013 Herrn Gerhard PEUKERT, 40595 Düsseldorf, Jakob-Kneip-Str. 47

Zum 82. Geb. am 01.04.2013 Herrn Reinhard KLEMM, Nr. 6, 64291 Darmstadt, Händelstr. 45

Zum 74. Geb. am 04.04.2013 Frau Margrit ÜBERSCHÄR, 49456 Bakum, Eschstr. 9

Zum 73. Geb. am 15.04.2013 Frau Johanna FLIEGNER geb. Piertrök, 34513 Waldeck, Am Stadtbrunnen 3

LOBENDAU

Zum 85. Geb. am 12.04.2013 Herrn Siegfried WEIST, 26133 Oldenburg, Alter Postweg 54

Zum 77. Geb. am 28.03.2013 Frau Marianne GERLACH geb. Weist, 30625 Hannover, Dorfmarkhof 10

LUDWIGSDORF

Zum 77. Geb. am 23.03.2013 Frau Ursula FELLMANN geb. Winkler, 33609 Bielefeld, Meckauer Str. 27

MÄRZDORF

Zum 87. Geb. am 11.04.2013 Herrn Herbert KRETSCHMER, Nr. 66, 83539 Pfaffing, Am Bogen 8

Zum 86. Geb. am 04.04.2013 Frau Waltraud STURM geb. Reich, auch Wittgendorf, 58135 Hagen, Feenweg 3

Zum 86. Geb. am 10.04.2013 Herrn Karl Friedrich SCHERPINSKI, 136 a, 12524 Berlin, Harrosteig 23

Zum 85. Geb. am 03.04.2013 Herrn Joachim MESCHTER, 31162 Bad Salzdetfurth, Lammetal 63

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 95. Geb. am 12.04.2013 Frau Herta JENTZEN geb. Groke verw. Kayser, 14169 Berlin, Mörchinger Str. 26

Zum 82. Geb. am 27.03.2013 Herrn Erich GROKE, 42781 Haan, Osterholzer Str. 98

MODELSDORF

Zum 83. Geb. am 12.04.2013 Frau Ursula MENZEL geb. Scholz, auch Seifersdorf, 49525 Lengerich, An den Burwiesen 27

NEUDORF A. GRÖDITZBERG

Zum 92. Geb. am 27.03.2013 Frau Ruth HARTMANN geb. Butterweck, 06507 Gernrode/Harz, Friedrich-Engels-Str. 5

Zum 83. Geb. am 24.03.2013 Herrn Manfred HILLMANN, 27243 Harpstedt, Nordstr. 12

Zum 78. Geb. am 20.04.2013 Frau Erna GUTSCHE geb. Scholz, 41334 Nettetal, Pau Therstappen-Str. 24

NEUKIRCH A. K.

Zum 83. Geb. am 10.04.2013 Frau Eva FALK geb. Schoeps, 52382 Niederzier, Am Weiherhof 28

Zum 81. Geb. am 26.03.2013 Frau Hildegard OPITZ geb. Obermüller, Ehefrau von Ernst O., 33719 Bielefeld, Auf der Horst 45 a

Zum 78. Geb. am 02.04.2013 Frau Margret SPIGGELKÖTTER geb. Schneider, 33607 Bielefeld, Ravensberger Str. 10A, Seniorenheim-Ravensburger Curanum GFS GmbH

PETSCHENDORF

Zum 81. Geb. am 17.04.2013 Herrn Manfred STEINBRECHER, 49176 Hilter, Auf der Heide 20

PILGRAMSDORF

Zum 86. Geb. am 10.04.2013 Herrn Horst LANGE, 51674 Wiehl-Marienhagen, Zum Hellsiefen 16

Zum 84. Geb. am 02.04.2013 Frau Gerda BÖHMER geb. Kühn, 08209 Auerbach, Albert-Schweizer-Str. 33 6/9

Zum 82. Geb. am 12.04.2013 Herrn Manfred KRAIN, 49076 Osnabrück, An der Riede 24

Zum 80. Geb. am 09.04.2013 Frau Christa SCHULZE geb. Witteck, 15907 Lübben-Spreevald, Berliner Chaussee 5

Zum 73. Geb. am 12.04.2013 Herrn Siegfried KLOSE, 59174 Kamen-Heeren, Husemannplatz 5f

Zum 72. Geb. am 22.03.2013 Frau Gerda KRONENBERG, 58507 Lüdenscheid, Nordstr. 3

PRAUSNITZ

Zum 83. Geb. am 21.03.2013 Herrn Karl SCHOLZ, 02708 Großschweidnitz, Gustav-Albert-Str. 5

Zum 82. Geb. am 09.04.2013 Frau Gisela MARCUS geb. Kapsch, 12249 Berlin, Havensteinstr. 33

PROBSTHAIN

Zum 89. Geb. am 03.04.2013 Frau Wanda OVERESCH geb. Menzel, 48565 Steinfurt, Kohlstrunk 13

Zum 85. Geb. am 31.03.2013 Herrn Walter HEIDRICH, 42855 Remscheid, Gesundheitsstr. 9

Zum 82. Geb. am 23.03.2013 Herrn Günther KRISCHKE, 49492 Westerkappeln, Wietkamp 2
Zum 82. Geb. am 20.04.2013 Frau Grete ALBRECHT geb. Engelmann, 01591 Riesa, Herzdorfer Str. 32

Zum 80. Geb. am 23.03.2013 Herrn Erwin FROMMHOLD, 33609 Bielefeld, Berta-von-Suttner-Str. 32

Zum 79. Geb. am 22.03.2013 Frau Ruth EGGERS geb. Seifert, 37534 Eisdorf, Grasweg 8
Zum 79. Geb. am 23.03.2013 Frau Gerda TEES geb. Berger, 21614 Buxtehude, Bahnhofstr. 7 a

Zum 79. Geb. am 29.03.2013 Frau Ursel MENZEL geb. Rudolph, 49525 Lengerich, Rote Erde 23

Zum 78. Geb. am 22.03.2013 Herrn Heinz SCHÖCKEL, 06749 Bitterfeld, Wittenbergstr. 23
Zum 78. Geb. am 19.04.2013 Herrn Werner HAINKE, - ABC -, 31628 Landesbergen, Bahnhofstr. 7

Zum 76. Geb. am 23.03.2013 Frau Hannchen ENGELHARDT geb. Polanick, 15890 Eisenhüttenstadt, Puschkinstr. 23
Zum 75. Geb. am 14.04.2013 Frau Marianne JOHANN geb. Jäckel, 47574 Goch, Glatzer Str. 6

Zum 74. Geb. am 23.03.2013 Frau Ursula WEIDMANN, 93073 Neutraubling, Königsberger Str. 4

Zum 73. Geb. am 26.03.2013 Herrn Rudi EINHOLD, 01612 Weißig, Mittelstr. 5
Zum 70. Geb. am 04.04.2013 Herrn Werner BORRMANN, 37197 Hattorf, Kirchberg 3

Zum 70. Geb. am 18.04.2013 Frau Gisela RABE geb. Schwarz, 37197 Hattorf, Wilhelm-Busch-Weg 13 a

REICHWALDAU

Zum 97. Geb. am 21.03.2013 Frau Hildegard EXNER geb. Hoffmann, 31608 Marklohe, Stettiner Weg 4

Zum 87. Geb. am 28.03.2013 Herrn Wilhelm HÄRTEL, 34497 Korbach, Willinger Str. 11
Zum 77. Geb. am 15.04.2013 Herrn Heinz HARMENING, 31655 Stadthagen, Königsberger Str. 16

Zum 76. Geb. am 25.03.2013 Herrn Siegfried FRANKE, 24629 Kiesdorf, An der Lohe
Zum 71. Geb. am 13.04.2013 Frau Waltraud RÖMKE geb. Schneider, Tochter v. Lenchen geb. Bernhard, 31515 Wunstorf, Am Hain 6

REISICHT

Zum 85. Geb. am 01.04.2013 Herrn Manfred PUPPE, Nr. 30, 48159 Münster, Grevener Str. 430
Zum 84. Geb. am 17.04.2013 Frau Gisela LAMM geb. Scholz, Ehefr. v. Heinz, auch Steinsdorf, 27755 Delmenhorst, Ziethenweg 22f

Zum 80. Geb. am 15.04.2013 Herrn Siegfried FENGLER, Nr. 25, 04886 Graditz b. Kloppe

Zum 79. Geb. am 23.03.2013 Frau Ruth KUHNERT geb. Watzlawek, Nr. 102, Ehefr. v. Manfred K., 12351 Berlin, Fritz-Reuter-Allee 4
Zum 79. Geb. am 24.03.2013 Frau Margarethe KUNZE geb. Jäsch, 06295 Oberrissdorf, Dorfstr. 5

Zum 79. Geb. am 11.04.2013 Frau Ingeborg BLÜMLEIN geb. Winkler, Nr. 41, 90478 Nürnberg, Findelwiesenstr. 36
Zum 78. Geb. am 31.03.2013 Frau Traudel TÖLKE geb. Sturm, Nr. 65, 32108 Bad Salzungen, Heldmanstr. 7

Zum 77. Geb. am 02.04.2013 Frau Christa JACOBS geb. Henke, 27574 Bremerhaven, Walter-Delius-Str. 35 A
Zum 75. Geb. am 30.03.2013 Frau Christa FLOHR geb. Stock, Nr. 148, 41352 Korschenbroich, Pescher Str. 55

Zum 73. Geb. am 12.04.2013 Herrn Günter SCHARNKE, Nr. 83, Delmenhorst, Adresse unbekannt
Zum 73. Geb. am 15.04.2013 Herrn Eckart MEISSNER, Nr. 25, 40764 Langenfeld/Rhld., Feldstr. 1

Zum 73. Geb. am 15.04.2013 Herrn Eckart MEISSNER, Nr. 25, 40764 Langenfeld/Rhld., Feldstr. 1

Zum 73. Geb. am 15.04.2013 Herrn Eckart MEISSNER, Nr. 25, 40764 Langenfeld/Rhld., Feldstr. 1

Zum 73. Geb. am 15.04.2013 Herrn Eckart MEISSNER, Nr. 25, 40764 Langenfeld/Rhld., Feldstr. 1

Zum 73. Geb. am 15.04.2013 Herrn Eckart MEISSNER, Nr. 25, 40764 Langenfeld/Rhld., Feldstr. 1

ROTHBRÜNNIG

Zum 93. Geb. am 19.04.2013 Herrn Alfred ROEHRICH, auch Wolfsdorf und Giersdorf, 95478 Kemnath, Adalb.-Stifter-Str. 11

RÖVERSDORF

Zum 79. Geb. am 20.04.2013 Frau Eva RECK geb. Bella, 21614 Buxtehude, Nindorfer Str. 12

SAMITZ

Zum 82. Geb. am 23.03.2013 Frau Gertrud HAUPTMANN geb. Borisch, 04860 Torgau/Elbe, Sindelfinger Str. 29

SANDWALDAU

Zum 86. Geb. am 15.04.2013 Herrn Heinz MESSER, 18107 Rostock, Sassnitzer Str. 25

SHELLENDORF

Zum 76. Geb. am 01.04.2013 Herrn Siegfried HAUPTMANN, 51643 Gummersbach, Gummerother Str. 22

SCHÖNFELD

Zum 85. Geb. am 16.04.2013 Frau Lisa SCHOLZ geb. Mannewitz, Ehefr. v. Hans Scholz (Sohn von Gastwirt Paul Scholz), 21464 Neuss, Kantstr. 26
Zum 77. Geb. am 09.04.2013 Herrn Walter THIEL, 31171 Nordstemmen, Kurze Str. 3

SCHÖNWALDAU

Zum 97. Geb. am 21.03.2013 Frau Hildegard EXNER geb. Hoffmann, 31608 Marklohe, Stettiner Weg 4

Zum 79. Geb. am 29.03.2013 Frau Luise TEICHMANN, Ehefrau von Eberhard, 42113 Wuppertal, In den Birken 196
Zum 78. Geb. am 29.03.2013 Frau Gisela SCHUBERT geb. Liske, 47137 Duisburg, Nombericher Str. 6

SEIFERSDORF KRS. GOLDBERG

Zum 88. Geb. am 28.03.2013 Frau Elli DEINERT geb. Lange, 56203 Höhr-Grenzhausen, Dammsweg 2 a

STEINSDORF

Zum 84. Geb. am 17.04.2013 Frau Gisela BOLDT geb. Scholz, 27755 Delmenhorst, Ziethenweg 22 f

TAMMENDORF

Zum 86. Geb. am 29.03.2013 Herrn Erwin FROMM, 38165 Lehre-Effenrode, Schlesierweg 1

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 88. Geb. am 03.04.2013 Frau Käte FINGER geb. Frommhold, 21745 Hemmoor, Bahnhofstr. 2A

Zum 87. Geb. am 25.03.2013 Herrn Gottardt HIELSCHER, 44894 Bochum, Schulze-Vellinghausen-Str. 19

Zum 87. Geb. am 14.04.2013 Frau Herta HINTZE geb. Vollbrecht, CAN ASTORVILLE ON POH I BO, 97 EDMOND RD RR 1

Zum 85. Geb. am 06.04.2013 Frau Irmgard ZINNER geb. Ehrentraut, 90513 Zirndorf, Lohengrinstr. 11

Zum 84. Geb. am 01.04.2013 Frau Erika BÖRNER geb. Müller, 33607 Bielefeld, Ziegelstr. 13

Zum 83. Geb. am 12.04.2013 Frau Hilde MARQUARD geb. Trautmann, 48565 Steinfurt, Wehrstr. 25

Zum 82. Geb. am 28.03.2013 Frau Gerda GLEICHMANN geb. Stumpe, 98673 Eisfeld, Schwarzbürger Str. 6

Zum 82. Geb. am 05.04.2013 Herrn Arnold STUMPE, Oberdorf, 49084 Osnabrück, Tannenburger Str. 212

Zum 80. Geb. am 23.03.2013 Frau Edith PAUSCH geb. Weist, 33609 Bielefeld, Siebenbürger Str. 1

Zum 78. Geb. am 23.03.2013 Frau Inge KLOSE, 45346 Essen, Am Stadtgarten 18
Zum 77. Geb. am 04.04.2013 Frau Rosel KUNZE geb. Gräber, 01844 Neustadt, Bruno-Dietze-Ring 44

Zum 76. Geb. am 25.03.2013 Frau Ruth HÜLSMANN geb. Weist, 33609 Bielefeld, Jungbrunnenweg 72

Zum 73. Geb. am 12.04.2013 Frau Erika MEYER geb. Kunze, 59379 Selm, Steinstr. 36
Zum 72. Geb. am 07.04.2013 Frau Christel PIEL geb. Kunze, 33613 Bielefeld, Bremer Str. 8

Zum 72. Geb. am 07.04.2013 Frau Christel PIEL geb. Kunze, 33613 Bielefeld, Bremer Str. 8

ULBERSDORF

Zum 82. Geb. am 10.04.2013 Frau Marlene WEIDHAAS geb. Neumann, 14612 Falkensee, Moselstr. 43

Zum 81. Geb. am 13.04.2013 Frau Renate RUSCHMEYER geb. Hiller, 27389 Fintel, Kohlhof 9

Zum 80. Geb. am 26.03.2013 Frau Marianne BEHRE geb. Hiller, 31191 Algermissen, Steinkamp 15

VORHAUS

Zum 87. Geb. am 08.04.2013 Frau Christa LEITERT geb. Podschuweit, 01468 Moritzburg, Fiedlerstr. 9

Zum 86. Geb. am 27.03.2013 Herrn Martin LÜSSEL, Ehem. v. Gretel geb. Gierschner, 33604 Bielefeld, Am Tempel 17

WILHELMSDORF

Zum 86. Geb. am 06.04.2013 Herrn Richard SCHOLZ, 15518 Buchholz, Dorfstr. 17
Zum 85. Geb. am 20.04.2013 Frau Luise STANG geb. Weikert, 65719 Hofheim, Burgstr. 14

Zum 82. Geb. am 09.04.2013 Frau Else REICHERT geb. Giessmann, 23611 Bad Schwartau, Groß Parin 74

Zum 81. Geb. am 30.03.2013 Herrn Günter WEIKERT, 57319 Bad Berleburg, Unterm Köpfchen 2

Zum 78. Geb. am 15.04.2013 Frau Elfriede UNGEHEUER geb. Weikert, 65779 Kelkheim, Langstr. 22

Zum 75. Geb. am 07.04.2013 Frau Christa SEIDEL geb. Langner, 28357 Bremen, Voltastr. 48

WITTGENDORF

Zum 87. Geb. am 06.04.2013 Herrn Helmut HÄNDEL, 51149 Köln, Stresemannstr. 8
Zum 86. Geb. am 30.03.2013 Herrn Walter BUROW, 44536 Lünen, Hasenweg 25

Zum 85. Geb. am 17.04.2013 Herrn Karl KRAUSE, 59425 Unna, An der Vaerstbrücke 19

Zum 84. Geb. am 07.04.2013 Frau Christa HORN geb. Siemer-Scholz, 58730 Fröndenberg, Ostbürener Str. 75

WOITSDORF

Zum 91. Geb. am 18.04.2013 Frau Gerda DILL geb. Gottschling, 27374 Visselhövede, Zur Reith 18

Zum 84. Geb. am 21.03.2013 Frau Charlotte DRECHSLER geb. Goldbach, 49086 Osnabrück, Mindener Str. 334

Neue Anschrift

GOLDBERG

FRÖMTER Ruth-Edith geb. Seliger (Warmuthsweg 10), 32457 Porta Westfalica, Schäferhof 2

CZERNY Dora geb. Seemann, 87459 Pfronten, Meilingerstr. 14c

KAUFFUNG

HILSCHER Helmut Prof. Dr. (Am Kirchsteg 1), 93092 Barbing, Enzianweg 3c

REISICHT

TAPPERT Manfred (Nr. 81), 96529 Mengersgereuth-Hämmern, Steinacher Str. 7

SEIFERSDORF KRS. GOLDBERG

KIEBLICH Herta geb. Finke (Ehefr. v. Friedrich K.), 02708 Lawalde, Oppacher Str. 34, Seniorenhaus`l

Wir freuen uns über diese neuen Bezieherinnen

BARTSCH Gisela geb. Beier, Harpersdorf, 31191 Algermissen, Hottelner Str. 1a

DIEKMANN Gretel geb. Jaursch, Haynau, 59597 Erwitter, Lärchenweg 11

† Unsere Toten †

GOLDBERG

WEBER Eva Maria, 67549 Worms, Zwinglistr. 14, am 17.02.13, 86 Jahre

SCHÖNAU A. K.

GORETZKY Ilse (Hirschberger Str. 27), 22559 Hamburg, Storchenheimweg 15, Reemstma-Stiftung Philipp F. Pflegeheim, am 09.02.13, 93 Jahre

ALT-SCHÖNAU

RÜFFER Bernadine geb. Effing, 48691 Vreden, Paul-Keller-Str. 10, am 14.02.13, 79 Jahre

ADELSDORF

PISCHKE Elli geb. Müller (Stellmacher, Dorfstr. 52), 37176 Nörten-Hardenberg, Sperrberring 17, am 19.02.13, 5 Tage vor ihrem 86ten Geburtstag

GRÖDITZBERG

LANGER Liesbeth geb. Hindemith, 27246 Borstel, In den Hofgärten 15, 07.02.2013, 93 Jahre

HARPERSDORF

STAHL Lonni geb. Beier, 31174 Schellerten, Farmser Str. 22, Sen.-Wohnpark „Schellerten“ GmbH, am 03.02.2013, 91 Jahre

KAUFFUNG

KIRSCHBAUM Friedrich (Ehem. v. Renate geb. Müller, Hauptstr. 20), 90768 Fürth, Schmerlerstr. 51, am 05.02.13, 82 Jahre

LOBENDAU

LINKE Erwin, 36110 Schlitz/Hessen, Pfarrgasse 6, am 21.01.13, 84 Jahre

PROBSTHAIN

TSCHEUSCHNER Herta, 37197 Hattorf, Ostpreußenweg 5, am 06.02.2013, 87 Jahre

REISICHT

LÜTTICHAU Prof. Dr. Hannibal Reichsgraf von (Nr. 4), 48249 Dülmen, Borgplacken 79, am 23.02.13, 5 Tage vor seinem 92ten Geburtstag

SANDWALDAU

VOGLER Margarete geb. Kuhnert, 16259 Steinbeck, Dorfstr. 15, am 16.01.2013, 8 Tage vor ihrem 88ten Gebeurtstag

WITTGENDORF

LANGNER Paul, 59439 Holzwickede, Wilhelmstr. 66, am 23.02.13, 84 Jahre

Mit einer Anzeige informieren Sie alle Heimatfreunde!

Unsere Mutter, Margarete Kosche wird 90!

Liebe Mama,
nimm dieses Alter mit Freude an,
weil nicht jeder mit Dir mithalten kann.
Noch viele Jahre sollen Dich begleiten,
wir wünschen Dir noch schöne Zeiten.
Alles Liebe und weiterhin gute Gesundheit

wünschen Dir

*Bärbel und Elmar, Christa und Alfred,
Enkelin Dagmar und Johannes
und die Urenkel Sophie und Hanna*

*Mütter sterben nicht, gleichen alten Bäumen.
In uns leben sie und in unseren Träumen.
Wie ein Stein den Wasserspiegel bricht,
zieht ihr Leben in unserem Kreise.
Mütter sterben nicht,
Mütter leben fort auf ihre Weise.*



Wir trauern um unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Lonni Stahl

geb. Beier

* 29.01.1922 † 03.02.2013
Harpersdorf Schellerten

**Gisela Bartsch geb. Beier
und Geschwister, Enkel und Urenkel
sowie Angehörige**

Die Beerdigung fand bereits statt.

Traueranschrift:

Gisela Bartsch, Hottelner Straße 1a, 31191 Algermissen

Herausg.: Christiane Giuliani, Zeitungsverlag „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postfach 10 01 61, 30901 Isernhagen, Tel. 0 51 36 - 9 70 54 47, Fax 0 51 36 - 9 70 31 86, E-Mail: goldhay@schlesische-bergwacht.de — Erscheinungsweise: Monatlich 1x am 15. — Anzeigenschluss: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluss: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag. — Bezugs-geld: Jährlich ab 2011 € 39,90 (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im Voraus zu zahlen. Anzeigenpreis: Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige € 0,69 zuzügl. MwSt. Familienanzeigen: Für die 1spaltige Anzeige € 0,61 zuzügl. MwSt. — Konto: Commerzbank BLZ 250 400 66, Kto.-Nr. 521 955 501, SCHLESISCHE BERGWACHT wegen GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN — Druck: Stepat Druck, Laatzen. — Manuskripteinsendungen: Bei unaufgeforderten Einsendungen behält sich die Red. Kürzungen vor. Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber der Redaktion dar. — Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Abbestellungen: Nur halbjährlich im Voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich. Danach verlängert sich das Abonnement automatisch um weitere 6 Monate. Ein Rücktritt aus dem Jahresabonnement während der Laufzeit ist nicht gegeben. Die Verlagsbedingungen gelten als anerkannt, wenn innerhalb 14 Tagen nach Vertragsbeginn kein schriftlicher Widerruf erfolgt.